

EUROPA

FRÜHJAHR

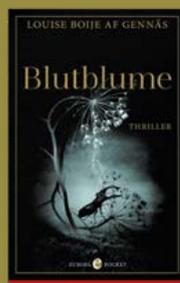
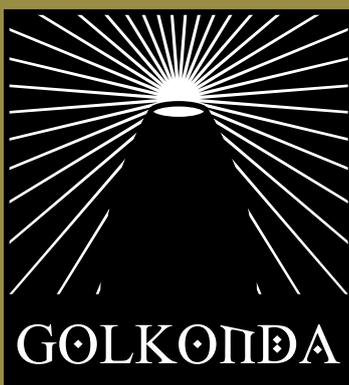
2021

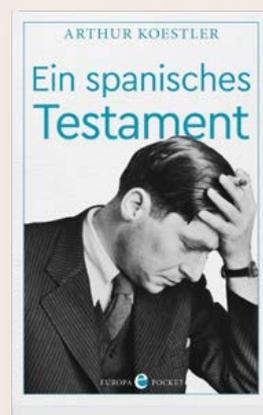
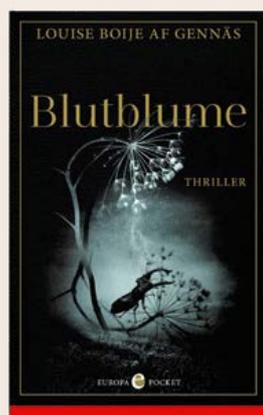
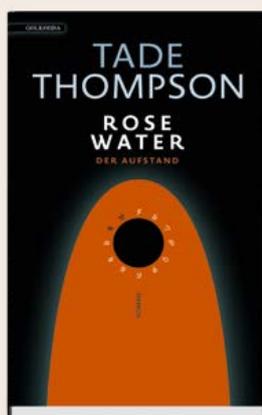
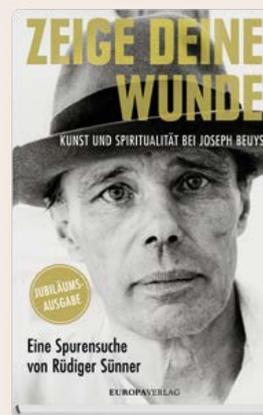
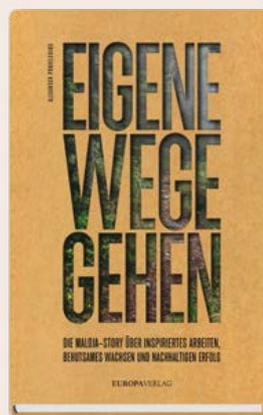
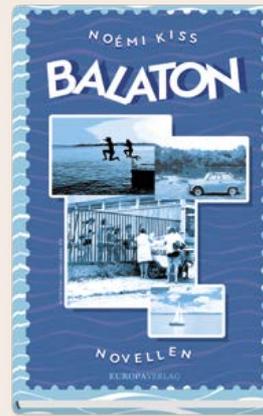
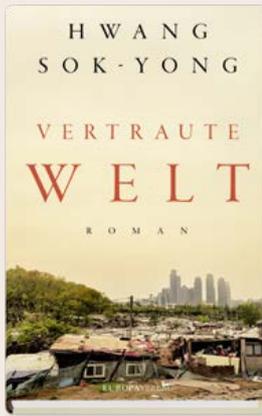
BERLIN | MÜNCHEN | ZÜRICH | WIEN

VERLAG

EUROPA  POCKET

NEU IM EUROPA VERLAG Die **POCKET**-Ausgaben





Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

inmitten der Pandemie und unter dem Eindruck der chaotischen amerikanischen Wahlen und des schrecklichen Attentats in Wien sowie den ungelösten Fragen der Klimaveränderung, der Migration und der Spaltung der Gesellschaften bereitet sich Deutschland auf eine neue Regierung und einen neuen Bundeskanzler vor. Sie stehen vor der gewaltigen Herausforderung, diese Probleme zu lösen, damit es der kommenden Generation noch möglich ist, die Schönheit der Natur und unseres Planeten zu genießen.

Dabei handelt es sich um nichts weniger als einen grundsätzlichen Umbau aller Lebensbereiche. Wird diese »große Transformation«, in der die Kraft der Frauen eine zentrale Rolle spielt, gelingen?

Das Programm des Europa Verlags spiegelt mit seinen Autoren und Themen diesen historischen Prozess: **Literarisch** beschreibt der große koreanische Autor Hwang Sok-yong, was es heißt, in einer Parallelgesellschaft zu leben, nämlich auf einer Müllhalde. Mein Verlegerkollege Wolfgang Franßen legt in seinem ersten Roman die radikale Befreiungsgeschichte einer jungen Frau vor. Die große ungarische Autorin Noémi Kiss erinnert an einen See, der einst für Millionen Ostdeutsche Erholung und Hoffnung war – als noch niemand ahnte, was kommen würde.

Politisch hochaktuell sind die Bücher der vielfachen Olympiasiegerin und Präsidentin des VdK, Verena Bentele, die vor einer weiteren Spaltung der Gesellschaft warnt, und des investigativen Journalisten Aiko Kempen über seine aufrüttelnde Recherche zu Rassismus und Neonazis in der Polizei. Provokant die Analysen von Ingrid Meyer-Legrand und Raymond Unger über die Folgen der Kriegstraumata der Generation Kriegsenkel und ihr daraus entstandenes Bedürfnis, besonders gute Menschen sein zu wollen. Und wer wissen möchte, was der wahre Grund für die dramatischen Entwicklungen in den USA ist, der lese den mutigen Essay des Philosophen und visionären Vordenkers Daniel Pinchbeck über »die verratenen Staaten von Amerika«.

Wirtschaftlich zeigt die Geschichte des Outdoor-Ausrüsters Maloja, dass es auch anders geht: Nicht permanentes Wachstum und immer höhere Auflagen bestimmen die Philosophie, sondern Qualität, Nachhaltigkeit und Solidarität bilden die Unternehmensstrategie, die sich gerade in Corona-Zeiten herausragend bewährt. Ein Modell für die Zukunft.

Gesundheitlich sind wir alle in diesen Zeiten aufs Äußerste gefordert und brauchen, um zu bestehen, ein intaktes, starkes Immunsystem. Wie dies ohne Chemie erhalten werden kann, schreibt die renommierte Ärztin Dr. Dorothea Schleicher-Brückl, die aufbauend auf der Pionierarbeit ihres Vaters eine der führenden immunologischen Praxen des Landes betreibt, in **Immun-Code**. Nichts wird in nächster Zeit wichtiger sein, als ihn zu verstehen.

Da Krisenzeiten auch stets Bücherzeiten waren und sind, starten wir mit **Europa Pockets** ein neues Programmsegment mit spannenden Titeln, die in gehobener Ausstattung für viele Leser in dieser dunklen Zeit beste Lektüre bieten. Gleiches gilt für die wunderschöne Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem magischen Wesen, die sich im **Wald der verlorenen Schatten** treffen, wo sie dem Zauber und der Macht eines tausend Jahre alten Ginkgobaums unterworfen sind: Avatar auf Koreanisch mit der Fantasie von *Parasite*.

Ich wünsche Ihnen und uns viel Erfolg.

Mit besten Grüßen, Ihr Christian Strasser

PS: Am 12. Mai 2021 jährt sich der 100. Geburtstag des großen Künstlers Joseph Beuys, der seiner Zeit weit voraus war und dem der Philosoph Rüdiger Sünner mit **Zeige deine Wunde** ein grandioses Denkmal gesetzt hat.



© privat

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Christian Strasser'. The signature is fluid and cursive.

Christian Strasser
Verleger

Der große Roman von Koreas berühmtestem Autor über den Luxus unserer Zeit und den Preis, den die Gesellschaft dafür zahlt

Am Rand der südkoreanischen Metropole Seoul liegt die »Blumeninsel«, eine gigantische Müllhalde, Lebensgrundlage und Wohnstätte einer Kolonie von Habenichtsen und Ausgestoßenen, die dort ihre Claims abgesteckt haben. Unentwegt durchkämmen sie den frischen Abfall der boomenden Stadt nach Verwertbarem. Hier landet der Held des Romans, der 13-jährige »Glupschaug«, zusammen mit seiner Mutter, nachdem sein Vater von der Regierung in ein »Umerziehungslager« gesteckt wurde. Es ist kein tiefer Fall, denn sie kommen aus den wuchernden Slums der Mega-City, wo seine Mutter Straßenhändlerin ist. Glupschaug hat die Schule abgebrochen und geht seiner Mutter zur Hand, für die sich ein in der Hackordnung weit oben stehender Müllhaldenbewohner interessiert. Dieser »Baron« ist dem Helden unsympathisch, eine verhasste Stiefvaterfigur. Mit »Glatzfleck«, dem Sohn des Barons, freundet sich Glupschaug jedoch an und lernt von ihm alles, was man für das Leben hier wissen muss. Auf einem ihrer Abenteuerzüge rund um die Mülldeponie begegnen sie einem geheimnisvollen Mädchen, das sich selbst »Herrn Kims Tochter« nennt.

Vertraute Welt ist eine Kritik an der modernen Wegwerfgesellschaft. Der Roman führt uns zu den Randgruppen von Seoul, der glitzernden Hauptstadt und Metropole Südkoreas, die für das »Wunder am Han-Fluss« steht, und er zeigt, was hinter dem raschen wirtschaftlichen Aufstieg des Landes steckt, das Menschen ebenso aussondert wie Müll. Unverhofftes Opfer des zweifelhaften Fortschritts ist im Roman auch eine Bande altkoreanischer Kobolde. Sie hatten sich seit jeher auf dem Gelände der nunmehrigen Deponie herumgetrieben; die monströse Veränderung ihres angestammten Reviers setzt ihnen immer mehr zu. Glupschaug und Glatzfleck schließen mit diesen Wesen aus einer vergangenen Welt Freundschaft. Damit scheint sich das Blatt für die beiden Jugendlichen zu wenden, zumindest vorerst ...

Hwang Sok-yong
Vertraute Welt
Roman
Aus dem Koreanischen
von Andreas Schirmer
ca. 256 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-303-6
Best.-Nr. 260-00303
WG 1112

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2021

 eBook erhältlich





© Paik Dahum

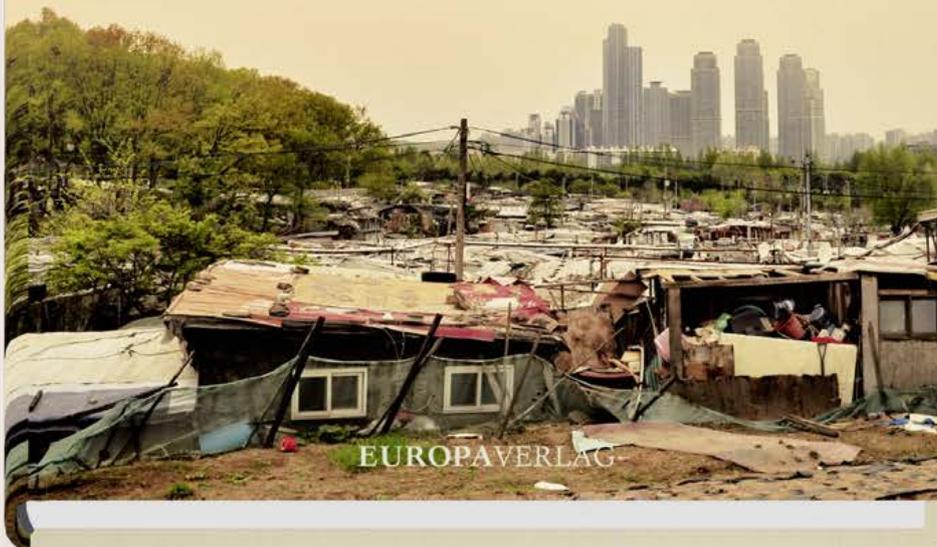
Hwang Sok-yong wurde 1943 im damaligen Mandschukuo (heute China) geboren. Schon als Jugendlicher gewann er mehrere Schreibwettbewerbe, brach aber die Schule ab, um als Wanderarbeiter auf Baustellen und in Fabriken Land und Leute seiner Heimat kennenzulernen. Als Philosophiestudent engagierte er sich im Widerstand gegen die Militärdiktatur und für den Schutz von Arbeiterrechten. Die Auseinandersetzung mit der politischen Unterdrückung und ökonomischen Ausbeutung durch die militant antikommunistische Regierung Südkoreas sollte ab den frühen 1970er-Jahren kennzeichnend für sein Werk werden. Wegen Verstoßes gegen das »Sicherheitsgesetz« wurde er 1993 in Seoul zu sieben Jahren Haft verurteilt, 1998 vom neugewählten Präsidenten Kim Dae-jung begnadigt. Eine Verarbeitung des Gefängnisaufenthalts ist der Dissidentenroman *Der ferne Garten* (1999). Seither hat Hwang in einer Reihe von Romanen, unter anderem *Die Lotosblüte* (2003) und *Prinzessin Bari* (2007), seine bisherigen Interessen mit dem Thema der internationalen Migration verknüpft, während er gleichzeitig verstärkt auf Stoffe und Motive aus der vormodernen koreanischen Erzähltradition zurückgreift. Mit zahlreichen nationalen und internationalen Literaturpreisen ausgezeichnet, gilt Hwang Sok-yong als Südkoreas aussichtsreichster und würdigster Nobelpreiskandidat.

H W A N G
S O K - Y O N G

V E R T R A U T E

W E L T

R O M A N



»Das Maß für einen guten Roman liegt nicht nur in einer kunstvollen Schilderung, sondern auch in der Kraft und in dem Wert der erzählten Geschichte. Hwang beobachtet, was uns vertraut ist, die gigantischen Müllberge unseres alltäglichen Lebens, die Hölle, die wir selbst geschaffen haben. Er fordert uns auf, zurückzuschauen und den Preis der Modernisierung neu abzuwägen und zu sehen, was und wen wir zurückgelassen haben.«

The Guardian

»Herzschmerz und jenseitige Schönheit von Koreas berühmtestem Autor, Hwang Sok-yong. In *Vertraute Welt* verwendet Südkoreas bekanntester Schriftsteller sowohl Abfall als auch mythische Gestalten, um den sozialen und emotionalen Preis offenzulegen, den eine Wegwerfgesellschaft zahlen muss.«

South China Morning Post

WEITERE BÜCHER
IM EUROPA VERLAG:



Die Lotosblüte

Roman

geb. • 496 Seiten

24,00 € (D) / 24,70 € (A)

ISBN 978-3-95890-262-6

Best.-Nr. 260-00262



9 783958 902626

- Roman über den globalen Kapitalismus und seine Folgen für die Gesellschaft – eine kritische Bestandsaufnahme unserer Wegwerfkultur
- Das detailreiche Porträt von Menschen am Rand der Gesellschaft bestätigt einmal mehr Hwangs literarische Fähigkeiten und erzählerische Kraft
- Koreas größter Autor, mehrfach für den Literaturnobelpreis vorgeschlagen
- Digitales Leseexemplar ab Ende Januar 2021

Schluss mit allen Romy Schneiders dieser Welt

Mado Kaaris ist inmitten von Gewalt aufgewachsen und nach Paris geflohen. Ihr Aufbegehren droht zu scheitern, als sie der ehemalige Boxer, mit dem sie zusammenlebt, aus Eifersucht einsperrt. Eines Abends erschlägt sie ihn und kehrt zu ihrer Familie in die Bretagne zurück, um bei ihrer Großmutter ein paar Tage unterzutauchen. Wieder begegnet sie dem Leben, das sie so sehr hasst: einer Mutter in einer Bauernkneipe, an deren Theke Männer sich besaufen und deren Anzughelien sie in Kauf nimmt, weil sie mit ihnen ihr Geld verdient. Einer jüngerer Schwester, die sich angepasst hat. Aus Langeweile lässt sie sich auf eine Liebschaft mit Thierry ein, dem seine eigene Familie ebenso fremd ist. Nur ihre Großmutter, die einige Jahre im Gefängnis saß, hat immer auf einem eigenen Leben bestanden. Nun ist sie alt und versucht, Mado zu helfen. Die Bedrohung rückt immer näher und fordert Opfer. Sie kann ihre Enkelin nicht beschützen. Die Gewalt kehrt zurück. Als Mado hinter das Geheimnis ihrer Geburt kommt, bricht eine Welt für sie zusammen und sie fühlt sich von allen betrogen. Sie beschließt, sich zur Wehr zu setzen – in einer Welt, in der Männer vorgeben, wie eine Frau zu sein hat.

Angesichts von MeToo und Cancel Culture hat Wolfgang Franßen einen unkorrekten Roman geschrieben. Die Geschichte einer Revolte, des Zorns, die sich zu keiner Seite absichert. Mado verspürt eine Kraft in sich, die selbst die Liebe und das Chaos überlebt. Sie will sich nicht abfinden, sich ihr Leben nicht vorschreiben lassen, um es aus zweiter Hand weiterzuleben. Denn schließlich besitzt sie nur diese eine Leben.

Wolfgang Franßen
Mado
Roman
ca. 360 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 × 19 cm
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-365-4
Best.-Nr. 260-00365
WG 1112

ERSCHEINT IM
MÄRZ 2021

 eBook erhältlich

 Net GALLEY



© Kerstin Petermann

Wolfgang Franßen wurde in Aachen geboren. Er inszenierte 22 Jahre am Theater, neben Shakespeare und Büchner auch zeitgenössische Autoren wie Heiner Müller und Thomas Brasch. Sein Stück »Hasenclever« wurde 1993 im Ludwig Forum für Internationale Kunst in Aachen uraufgeführt. Weil er das Gefühl hatte, auf der Bühne alles erzählt zu haben, wandte er sich dem Verlegen zu und gründete 2014 in Hamburg den Polar Verlag. Autoren und Autorinnen, die abseits des Mainstreams Geschichten erzählen, in denen die Sieger von den Verlierern kaum zu unterscheiden sind, haben ihn stets fasziniert. *Mado* ist sein erster Roman.



»Denn das Leben ist ein verlorenes Gut, wenn man es nicht so gelebt hat, wie man es hätte leben wollen.«

Eminescu

DIGITALES
LESEEXEMPLAR
AB JANUAR 2021

- Wer behauptet, dass wir nur dieses eine Leben haben: die Geschichte eines Aufbegehrens
- Da nichts schlimmer ist, als sich selbst zu verraten
- Das radikale Romandebüt eines Verlegers

Einzigartiges Stimmungsbild eines Sehnsuchtsziels, an dem Weltgeschichte geschrieben wurde

Ungarn in den 1980er-Jahren: Der Balaton, oder Plattensee, ist ein beliebtes deutsch-deutsches Urlaubsziel. Hier liegen Ost- und Westdeutsche einträchtig nebeneinander am Strand, durch den Mauerbau getrennte Familien machen gemeinsam Ferien. Es ist ein Ort der geliebten Wiedervereinigung, lange bevor am 11. September 1989 Ungarn seine West-Grenzen für DDR-Bürger öffnet und kurz darauf die Mauer fällt. Aber es fallen auch Schatten über die scheinbare Idylle. Während »die Badewanne Ungarns« für die Besucher aus der BRD ein billiges Urlaubsvergnügen ist, müssen die DDR-Bürger jede Mark zweimal umdrehen und verpflegen sich überwiegend aus von zu Hause mitgebrachten Lebensmittelvorräten. Dennoch ist der Balaton für viele von ihnen ein Sehnsuchtsort, ein erster Schritt in Richtung Westen. Und auch ihre ungarischen Gastgeber träumen von der Freiheit, sowohl die kleinen Leute als auch die Privilegierten, die ihr vergleichsweise gutes Leben gern gegen ein noch besseres im westlichen Ausland eintauschen würden.

Noémi Kiss fängt wie keine andere in ihren Novellen die besondere Stimmung dieser Zeit vor dem totalen Umbruch ein, lässt ihre angespannte, abwartende Stille geradezu greifbar werden. Auf fast beiläufige Art gewährt sie – aus der Sicht eines jungen Mädchens – tiefe Einblicke in die sozialistische Welt der Reichen und der Armen, und immer vermischt sich die Spannung des Entdeckens mit dem aufwühlenden Gefühl der Beklemmung. Ist die Sommerfreude auch noch so ausgelassen, das Wasser schwemmt immer wieder entglittene Schicksale, Verbrechen, Geheimnisse und Lügen ans Ufer. Oder warum heißt es, der alte Botlik sei beim Schwimmen ertrunken, obwohl jeder weiß, dass kein Anwohner des Plattensees freiwillig in der August-Mittagshitze in den See steigen würde?

Noémi Kiss
Balaton
Novellen
Aus dem Ungarischen von Eva Zador
ca. 176 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
12 × 19 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-363-0
Best.-Nr. 260-00363
WG 1112

ERSCHEINT IM
APRIL 2021

 eBook erhältlich

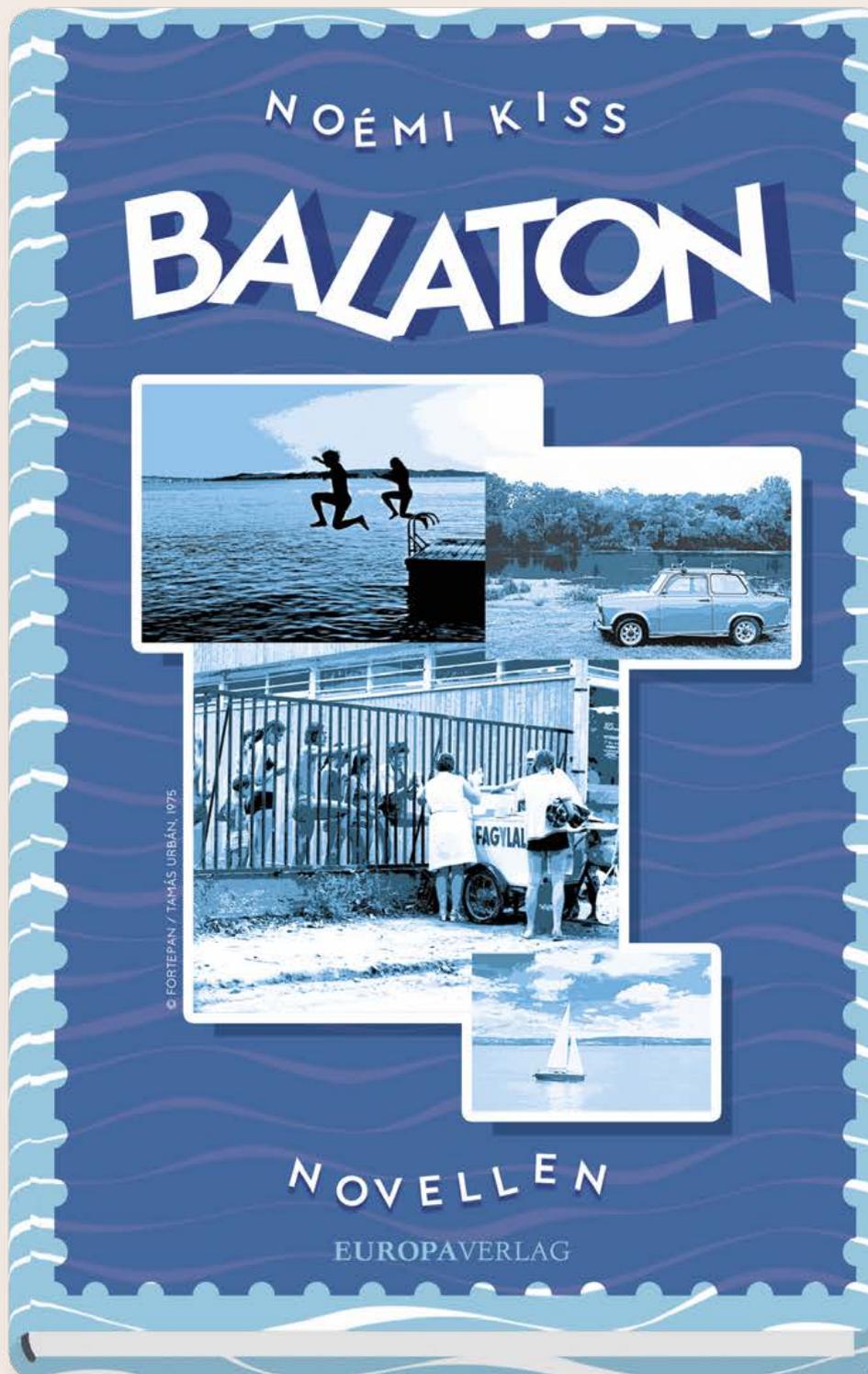




© Lenke Szilágyi, Magvető Verlag

Noémi Kiss, geb. 1974 in Gödöllő in der Nähe von Budapest, ist Autorin, Kritikerin und Essayistin. Sie studierte Hungarologie, Komparatistik und Soziologie an der Universität Miskolc, wo sie seit 2000 als Dozentin in Komparatistik arbeitet. 2003 promovierte sie mit einer Arbeit über Paul Celan und verbrachte im Rahmen ihrer Promotionsarbeit auch zwei Jahre an der Universität Konstanz. Ihre Werke wurden ins Deutsche, Englische, Schwedische, Bulgarische und Serbische übersetzt. Von Dezember 2013 bis Mai 2014 weilte sie als Writer in Residence des Literaturhauses Zürich und der Stiftung PWG in Zürich. Sie lebt in Budapest und ist Mutter von Zwillingen. In Deutschland wurde sie bekannt durch ihren Roman *Was geschah, während wir schliefen* sowie ihr literarisches Reisetagebuch *Schäbiges Schmuckkästchen*. Das Buch wurde von der Darmstädter Jury zum Buch des Monats 2015 gewählt. Zuletzt erschien von ihr *Dürre Engel* (Roman, Europa Verlag 2018).

Eva Zador, geboren 1966 in Frankfurt, studierte Deutsche Philologie und Finnougristik in Göttingen und arbeitet seither als unabhängige Übersetzerin für ungarische Literatur. Seit 2006 ist sie Dozentin für literarisches Übersetzen am Balassi-Institut in Budapest. Für den Europa Verlag hat sie bereits *Schäbiges Schmuckkästchen* sowie *Dürre Engel* von Noémi Kiss übersetzt.



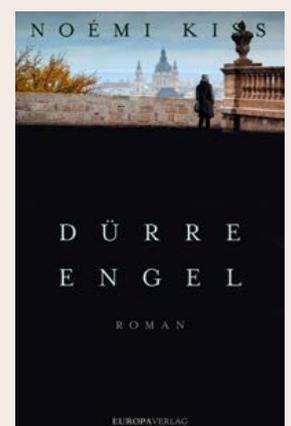
»In den Wasserspiegel des Plattensees ist die Gesellschaft eingeeignet. Obwohl er für jeden etwas anderes bedeutet, enthält er Geschichten für alle.«

László Valuska,
Könyvesmagazin.hu

WEITERE BÜCHER IM
EUROPA VERLAG:



Noémi Kiss
Schäbiges Schmuckkästchen
Reisen in den Osten Europas
geb. · 176 Seiten
17,99 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-944305-97-4
Best.-Nr. 260-00597



Noémi Kiss
Dürre Engel
Roman
geb. · 294 Seiten
22,90 € (D) / 23,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-156-8
Best.-Nr. 260-00156



- Eindringliches Porträt der versteckten Spannungen unter der Oberfläche eines gleichermaßen multikulturellen und provinziellen Umfelds während der letzten Jahre der sowjetischen Diktatur
- Porträt der tiefen emotionalen Beziehung eines Kindes zu einem See – die Autorin hat die Zeit und den Ort, über die sie schreibt, selbst erlebt
- Lesereise der Autorin

Deutschland am Wendepunkt: Wie lässt sich eine weitere Spaltung der Gesellschaft verhindern?

Wir befinden uns in einer historisch einmaligen Situation. Die Corona-Pandemie zeigt uns in aller Schärfe, was in diesem Land gut und was schlecht ist. Dabei ist Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bislang erheblich besser durch die Krise gekommen. Warum? Weil die hierzulande in über 140 Jahren entwickelten sozialen Sicherungssysteme sich zum Teil noch – trotz erheblicher Demontagen – als robust und funktionsfähig erwiesen haben. Im Vertrauen darauf, dass sie Unterstützung erhalten, sind Menschen eher bereit, sich testen zu lassen, in Quarantäne zu gehen und ihre Läden zu schließen. Wieder einmal hat sich gezeigt: Stabile Sozialsysteme helfen nicht nur dem Einzelnen, sie machen ein ganzes Land stark.

Aber auch Deutschland hat sich verändert. Im Zuge der fortschreitenden Privatisierung des Sozialstaats vollzieht sich seit über 20 Jahren eine immer rasantere soziale Spaltung des Landes: nicht nur was Einkommen und Wohlstand betrifft, sondern auch im Denken und Fühlen der Menschen. Je größer die Angst um die Zukunft, desto schneller und brutaler werden Menschengruppen gegeneinander getrieben, können Demagogen aus Angst und Hass Feindbilder konstruieren, wird immer mehr nach unten oder zur Seite getreten.

Die COVID-19-Krise wirkt wie ein Vergrößerungsglas für soziale Ungleichheiten, sie hat uns aber auch die Kraft und die Möglichkeiten von Staat und Gesellschaft gezeigt. Wenn es gut geht, erweist sich das Virus als ein Weckruf für starke Sozialsysteme. Doch ohne eine rasche Trendumkehr besteht die Gefahr, dass uns »der Laden auseinanderfliegt«. Dieses Buch zeigt die notwendigen Reformen und ihre Machbarkeit ganz konkret auf. Angemessene medizinische Versorgung, auskömmliche Rente, Schutz für Solo-Selbstständige, menschenwürdige Pflege im Alter und Inklusion sind keine naiven Utopien sogenannter Gutmenschen, sondern realistische Ziele, die in anderen Ländern teils schon erfolgreich umgesetzt wurden.

Verena Bentele mit Philipp Stielow
und Dr. Ines Verspohl
Unser Land neu denken
Damit sich Deutschland nicht weiter spaltet
ca. 100 Seiten
lam. Pappband
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-361-6
Best.-Nr. 260-00361
WG 1970

ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2021

 eBook erhältlich

 Net GALLEY



© VdK/Susie Knoll

Verena Bentele holte als Biathletin und Skilangläuferin von 1995 bis 2011 vier Weltmeistertitel und wurde zwölf Mal Paralympics-Siegerin. 2011 schloss sie ein Magisterstudium in den Fächern Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaften und Pädagogik ab. Bereits vor Ende ihrer sportlichen Karriere begann sie, sich auf hoher Ebene sozialpolitisch zu engagieren. Von 2014 bis 2018 war sie die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Seit 2018 leitet sie als Präsidentin den größten deutschen Sozialverband VdK.

Philipp Stielow, Autor, Entwickler von Film- und Videoformaten, Projektleitung und Aufbau von VdK-TV, studierte Politik und Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie – mit Schwerpunkt Sozialpädagogik – an der Frankfurt University of Applied Science. Seit 2009 ist er Pressesprecher des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen und Leiter der Abteilung Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Dr. Ines Verspohl absolvierte den Studiengang Europäische Studien an der Universität Osnabrück mit Schwerpunkt auf Wohlfahrtsstaaten im Europäischen Vergleich. Im Anschluss schrieb sie ihre Doktorarbeit am Promotionskolleg »Arbeitnehmerinteressen und Mitbestimmung in einem Europäischen Sozialmodell« der Hans-Böckler-Stiftung. Seit 2018 ist sie Abteilungsleiterin Sozialpolitik beim VdK Deutschland.



Die Antwort auf die zentrale Frage der Menschen in unserem Land: Wie wir den Sozialstaat radikal neu aufstellen können.

DAS Buch zur Diskussion über die notwendige Modernisierung des Sozialstaats im Bundestagswahlkampf 2021

- Die vorgeschlagenen Reformen orientieren sich an bereits erfolgreich eingeführten Modellen aus anderen Ländern, z.B. Österreich oder den skandinavischen Staaten
- Das vorliegende Buch ist mit seiner klaren Konzentration auf soziale Sicherungssysteme in dieser Form völlig neu; vergleichbare Bücher gibt es ansonsten nur in der eher sperrigen und weniger leicht zugänglichen Fachliteratur
- Verena Bentele ist gern gesehener Gast in den großen Talkshows und vertritt ihre Thesen eloquent und überzeugend; zudem wird der Titel vom VdK (Deutschlands größtem Sozialverband mit über zwei Millionen Mitgliedern) auf allen Medienkanälen umfassend beworben

Sind Fälle von Rassismus und Rechtsextremismus tatsächlich nur Ausnahmen? – Das Enthüllungsbuch über den Zustand der deutschen Polizei

Polizeichats mit rechtsextremen Inhalten, rassistische Misshandlungen von Verdächtigen, illegale Datenabfragen und Todesdrohungen gegen Politikerinnen, Anwälte und Aktivisten, Hetze gegen Muslime, ungeklärte Todesfälle in Arrestzellen, dazu der Vorwurf, bei der Strafverfolgung auf dem rechten Auge blind zu sein – unsere Gesetzeshüter sind außer Kontrolle. Wenn sich Rechtsextreme und Rassisten in der deutschen Polizei so verdammt sicher fühlen können, wie das augenblicklich der Fall ist, gerät unser Rechtsstaat in Gefahr. »Cop Culture« und Korpsgeist begünstigen das Driften nach rechts außen. Doch die Politik verhindert einen klaren Blick auf das Problem. Keine andere Berufsgruppe wird so resolut gegen Kritik und Kontrollinstanzen verteidigt wie die Polizeibeamten. Dabei wird jedoch einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Demokratie beschädigt: die Gewaltenteilung.

Die deutsche Polizei und damit unser Rechtsstaat haben ein massives Problem. Doch wie rechts ist unsere Polizei wirklich? Und warum fühlen sich Rechtsextreme und Rassisten in der Polizei so sicher? Aiko Kempen hat mit Menschen gesprochen, die Opfer rassistischer Polizeigewalt wurden. Er interviewte aktuelle und ehemalige Polizisten, Polizeiforscher und Ausbilder. Er besuchte Polizeischulen, war bei Einsatztrainings mit dabei und verfolgte Gerichtsprozesse gegen Polizisten. Herausgekommen ist eine kritische Bestandsaufnahme über den fragilen Zustand unseres demokratischen Rechtsstaats und dessen Hüter. Er macht deutlich, warum es so wichtig ist, offen über rechte und rassistische Tendenzen in der Polizei zu sprechen – weil sie das Potenzial haben, unsere Gesellschaft in ihren Grundfesten zu erschüttern und unseren Rechtsstaat nachhaltig zu beschädigen.



© Christiane Gundlach

Aiko Kempen ist Investigativjournalist. Er arbeitet für das ARD-Magazin *Monitor*, veröffentlichte Beiträge u.a. in *Die Zeit*, *SZ-Magazin*, *taz*, *Vice Online*, *Tagesspiegel* und leitete die Online-Redaktion des Leipziger Magazins *kreuzer*. Er recherchiert seit mehreren Jahren mit kritischem Blick zu den Themen Polizei und Rechtsextremismus. Dabei steht er zugleich in intensivem Kontakt zu Polizeibehörden, unterstützte die Polizei Sachsen bei einem Modellprojekt, um die Zusammenarbeit mit Medien zu verbessern, und gibt Workshops für angehende Journalisten zum Thema »unabhängig, fair und kritisch über Polizei berichten«. An der Akademie für Publizistik lehrt er investigative Recherche.

Aiko Kempen
Auf dem rechten Weg?
*Rassisten und Neonazis in der
deutschen Polizei*
ca. 240 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-350-0
Best.-Nr. 260-00350
WG 1973

ERSCHEINT IM
APRIL 2021

 eBook erhältlich

 Net
GALLEY



AIKO KEMPEN

AUF DEM RECHTEN WEG?

**RASSISTEN UND NEONAZIS
IN DER DEUTSCHEN POLIZEI**

EUROPAVERLAG

»Generalverdacht, Misstrauensvotum, keine Lust auf Kontrolle – wer es wagt, die Polizei öffentlich zu hinterfragen, muss mit heftigem Gegenwind rechnen.«

Aiko Kempen

Das erste Buch über Rassisten und Neonazis in der Polizei – ein wichtiges innenpolitisches Thema, das den Wahlkampf 2021 dominieren wird

- Warum der Rechtsstaat extrem gefährdet ist, wenn die Polizei nach rechts abdriftet
- Aktuelle Informationen eines Insiders, der sich seit Jahren mit Rechtsextremismus in der Polizei beschäftigt und in engem Kontakt zu Polizeibehörden steht
- Intensive Medien- und Pressearbeit
- Veranstaltungen und Lesungen mit dem Autor

Neue Perspektiven aus der Reflexion der Familiengeschichte: sich selbst verstehen und das Leben selbstbewusst gestalten

Warum kann ich nicht ankommen? Was ist falsch mit mir? Bin ich immer noch auf der Flucht? Das sind Fragen, die sich Kriegsenkel heute stellen. Sie wollen wissen, wie es für sie weitergehen kann, in einem Job, den sie lieben, in einer befriedigenden Beziehung, im Leben. Oftmals haben sie eine vom Leid geprägte Kindheit verbracht bei Eltern, die durch Nationalsozialismus, Verfolgung, Krieg und Vertreibung als Kinder schwer traumatisiert waren. Von diesem transgenerationalen Erbe fühlen sich viele schwer belastet und machen es verantwortlich für ihre aktuelle Situation, die oftmals von einem »Immer wieder neu anfangen« und »Nie ankommen« bestimmt ist.

Kriegsenkel haben aber nicht nur den Nationalsozialismus im biografischen Gepäck. Sie schauen auch auf eine Zeit zurück, die von Wohlstand, Wachstum, dem »Wagnis von mehr Demokratie« und nicht zuletzt von der politischen Wende 1989 geprägt war. Sie haben diesen Schwung genutzt, um ihr soziales Herkunftsmilieu zu verlassen und neue Lebensmodelle zu entwickeln. Dennoch sehen sich viele von ihnen in einem gesellschaftlichen »Dazwischen«. Sie vermissen die selbstverständliche Zugehörigkeit zu ihrer Herkunftsfamilie oder einem anderen wohlverdienten Platz in dieser Gesellschaft. Viele geben sich selbst die Schuld daran, denken, sie hätten ein »psychisches Problem«. Dabei leiden sie an der Normativität von Lebensmodellen, die auf ihre bunte Biografie einfach nicht mehr zutrifft.

In ihrem neuen Buch zeigt Ingrid Meyer-Legrand anhand von biografischen Fallbeispielen, wie die Erfahrungen der Kriegsenkel und die schon früh in der Familie eingeübten Kompetenzen von den Einzelnen zur Lösung ihrer aktuellen Fragen genutzt werden können. Wie kann ich endlich eine befriedigende Beziehung führen? Wie kann ich meinen Arbeitsplatz längere Zeit halten? Aber auch: Wie kann ich die Weitergabe von transgenerationalen Traumata an meine Kinder verhindern? So kann ein Ankommen endlich möglich werden.

Ingrid Meyer-Legrand
Kriegsenkel: Endlich ankommen!
*Neue Zukunftsperspektiven durch die
Versöhnung mit deiner Geschichte*
ca. 208 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
19,00 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-345-6
Best.-Nr. 260-00345
WG 1948

ERSCHEINT IM
MAI 2021

 eBook erhältlich

 Net
GALLEY



© privat

Ingrid Meyer-Legrand, Diplom-Sozialpädagogin, hat Sozialwissenschaften, Geschichte und Sozialarbeit studiert und führt als Systemische Therapeutin, Supervisorin und Coach ihre eigene Praxis in Berlin und Brüssel sowie online. Sie besitzt die European Certification for Psychotherapy (ECP) und ist Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie Hypnotherapeutin. Außerdem ist sie Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Berlin (EHB) und arbeitet als Supervisorin in diversen Einrichtungen. Sie hält seit vielen Jahren Vorträge, Seminare und Workshops zum Thema Kriegsenkel und hat dazu bereits zahlreiche Fachartikel publiziert.

www.meyer-legrand.eu

Kriegsenkel: Ingrid Meyer-Legrand Endlich ankommen!

Neue Zukunftsperspektiven durch
die Versöhnung mit deiner Geschichte



- Wie Kriegsenkel ihre mentale Ausstattung und ihre besonderen Fähigkeiten für einen optimalen Lebensentwurf nutzen können
- Mit zahlreichen Fallbeispielen, die das Potenzial und die vielfältigen Kompetenzen von Kriegsenkeln zeigen
- Für die Leser von Sabine Bode sowie Kriegskinder und Kriegsenkel, die sich und ihre Eltern besser verstehen möchten
- Intensive Presse- und Medienarbeit
- Lesungen und Veranstaltungen mit der Autorin

»Das Buch ist zugleich auch eine große leidenschaftliche, an die Kriegsenkel gerichtete Anregung und Ermutigung, transgenerationell übertragene Traumata zu überwinden und zu heilen und in sich selbst, den Kriegsenkeln, verschüttete, verborgene und noch nicht zur Entfaltung gekommene Ressourcen und Kräfte aufzuspüren.«

Peter Heint

WEITERE BÜCHER
IM EUROPA VERLAG:



Die Kraft der Kriegsenkel
Wie Kriegsenkel heute ihr biografisches Erbe erkennen und nutzen

geb. • 256 Seiten
18,99 € (D) / 19,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-008-0
Best.-Nr.: 260-00008



9 783958 900080

»Im schlimmsten Fall kollabiert unsere Weltordnung.«

Yuval Noah Harari

Bankenkrise, Flüchtlingskrise, Klimakrise, Coronakrise – seit 2008 kommt die Welt nicht mehr zur Ruhe. Gefragt sind kluge und besonnene Krisenmanager, welche die globalen Probleme verantwortungsvoll angehen. Dabei fällt Deutschland mit seiner Programmatik auf. Nach 16 Jahren Angela Merkel gilt deutsche Politik als femininer, gerechter, humaner und ökologischer im Vergleich zu anderen westlichen Ländern. Doch warum eigentlich ist Deutschland so »total gut«? Und wie kompetent und weitsichtig sind die deutschen Krisenmanager wirklich, die für eine gerechtere, buntere Welt streiten?

In seinem Buch *Vom Verlust der Freiheit* führt Raymond Unger seine These eines Wirkzusammenhangs von transgenerationalen Kriegstraumata und einer Übersteuerung in den großen politischen Agenden Deutschlands fort. Die heutigen Entscheider in Politik, Medien und Kultur sind Kinder und Enkel von traumatisierten Kriegskindern des Zweiten Weltkriegs; sie fühlen sich aufgrund der emotionalen Distanz ihrer Eltern und Großeltern ungeliebt und entwickelten Schuldgefühle, mangelnde emotionale Ausreifung und narzisstische Persönlichkeitsmuster. In der Folge wird alles als Missstand wahrgenommen, es wird stetig nach Verbesserung gesucht. Dabei gilt die Universalisierung humaner Werte als alternativlos. Partikuläre Interessen und Bedürfnisse nach soziokultureller Identität, Wohlstand und Sicherheit werden ausnahmslos tabuisiert.

Wie unter einem Brennglas verdichtet sich dieses Transtrauma-Psychogramm im Zuge der Coronakrise. Freiheitsbedrohende und ethisch wie juristisch fragliche Konzepte wie Lockdown, Maskenpflicht und Social Distancing wurden selbst im Sommer 2020 kaum hinterfragt, obwohl neue Erkenntnisse zur tatsächlichen Gefährlichkeit der Krankheit vorlagen. Notwendige politische Debatten finden kaum noch statt. Mahner und Kritiker von hohem wissenschaftlichem Rang werden aufgrund der Verengung des Meinungskorridors stummgeschaltet und stigmatisiert.

Raymond Unger
Vom Verlust der Freiheit
Klimakrise, Migrationskrise, Coronakrise
ca. 456 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
13,5 × 21,5 cm
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-343-2
Best.-Nr. 260-00343
WG 1973

ERSCHEINT IM
APRIL 2021

 eBook erhältlich





© privat

Raymond Unger, Jahrgang 1963, lebt als Autor und bildender Künstler in Berlin. Er ist als Kunstmaler tätig, schreibt Essays und Bücher, hält Vorträge und leitet Seminare zu den Themen Kunst, Psychologie und Politik. Er besitzt 20 Jahre medizinische Berufserfahrung. Anfang der 1990er-Jahre leitete er eine Naturheil- und Psychotherapiepraxis in Hamburg und bekleidete eine Dozentur für Naturmedizin an einer Hamburger Fachschule für Heilpraktiker. Als Kunstmaler erhielt Raymond Unger 2011 den internationalen Lucas-Cranach-Kunstpreis für Malerei. Seine großformatigen Ölgemälde befinden sich in Privatsammlungen in Moskau, Genf, Salzburg, Düsseldorf, Hamburg und Berlin. In seiner Eigenschaft als Kunstmaler und Autor bekam er 2014 eine Einladung des Europäischen Präsidenten José Manuel Barroso zur dritten Generalversammlung NEW (Narrative for Europe). Die Einladung erging an ausgewählte Intellektuelle, Wissenschaftler und Künstler, die sich durch Haltung, Engagement oder Tätigkeit für die Zukunft Europas einsetzen.

www.raymond-unger.de

Raymond Unger

VOM VERLUST DER FREIHEIT

Klimakrise, Migrationskrise,
Coronakrise

EUROPAVERLAG

- Nicht bewältigte Kriegstraumata wirken sich fatal auf die Biografie und die Persönlichkeit der heutigen »Entscheider« aus
- Selbstanklage und Selbstablehnung führen zu einer Totalisierung von humanistischen Werten, Ablehnung alternativer Anschauungen und Spaltung der Gesellschaft
- Werbung auf Social-Media-Plattformen
- Presse- und Medienarbeit mit dem Autor

Dieses Buch beleuchtet die psychologischen Hintergründe einer neuen, gefährlichen Totalität, die sich als humanistische Universallehre geriert und dabei Meinungspluralität abschafft und ganze Bevölkerungsteile ausgrenzt.

»Denn das Schlimme am Totalitarismus ist ja nicht, dass Böse Böses vorhaben, sondern dass das Gutgemeinte maßlos ausgedehnt wird, bis es schließlich alles andere in der Gesellschaft verschlingt. Der oder die ›total Gute‹ ist auch deswegen so gefährlich, weil die total Guten bis zum letzten Moment glauben, sie seien auf der richtigen Seite. Sie sind völlig blind für die Einsicht, dass man sich selbst begrenzen oder von anderen begrenzen lassen muss – gerade in seinen besten Absichten.«

*Rebecca Niazi-Shahabi,
Der Freitag, Ausgabe 37/2020*

WEITERE BÜCHER IM EUROPA VERLAG:



Die Heimat der Wölfe
Ein Kriegsenkel auf den Spuren seiner Familie
geb. • 224 Seiten
19,99 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-014-1
Best.-Nr. 260-00014



Die Wiedergutmacher
Das Nachkriegstrauma und die Flüchtlingsdebatte
geb. • 416 Seiten
24,90 € (D) / 25,60 € (A)
ISBN 978-3-95890-234-3
Best.-Nr. 260-00234

Die USA im Würgegriff von Geld- und Machteliten, Neoliberalisten und psychopathischen Entscheidern

In den letzten Jahrzehnten befinden sich die Vereinigten Staaten von Amerika auf einer rasanten Talfahrt, die in der Präsidentschaft von Donald Trump ihren unrühmlichen Höhepunkt findet. Die Supermacht, einstmals Vorreiter für Demokratie und Menschenrechte und Weltpolizei Nr. 1, wird von einer kleinen Clique in den Schaltzentralen der Macht beherrscht, die einen radikal materialistischen Kurs verfolgt und rücksichtslos den »amerikanischen Traum« von individueller Freiheit und uneingeschränktem Reichtum verwirklicht – das heißt Kapitalismus in Reinform, die Schaffung und Ausbeutung neuer Märkte ohne Rücksicht auf Umwelt und Mitmenschen. Die Folgen sind bekannt: Klimawandel, Luftverschmutzung, Artensterben, Zerstörung ganzer Ökosysteme, letztlich eine lebensbedrohende Krise für unseren gesamten Planeten.

Daniel Pinchbeck, einer der wichtigsten amerikanischen Vordenker und Zivilisationskritiker, liefert in seinem Buch eine brillante Analyse der politischen und soziologischen Verhältnisse in den USA. Er zeigt, dass der Weg schon seit Langem abwärts führt und dass es absurd ist, allein Donald Trump dafür verantwortlich zu machen. Skrupellose Geld- und Machteliten aus den verschiedensten Sparten – von den Wall-Street-Finanziers über die Rüstungs- und Pharmaindustrie bis hin zu den multinationalen Konzernen und globalen Technologieunternehmen –, die sich außerhalb von Moral und Gesetz stellen, vergrößern ihren Einfluss auf alle Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Sie etablieren faschistische Körperschaften und versuchen, die Massen mit verschiedensten Instrumenten dauerhaft unter Kontrolle zu halten. So werden auch Mainstream-Medien und Technologien wie das Internet, die eigentlich der Information dienen und für mehr Freiheit sorgen sollen, dazu missbraucht, den Zusammenhalt der Menschen mit bewusster Falschinformation, Verschwörungstheorien u. Ä. zu zerstören. Daniel Pinchbecks eindringlicher Appell lautet: Es ist noch nicht zu spät, um dem entgegenzusteuern, ein neues Bewusstsein zu initiieren und unseren Planeten und seine Zivilisation zu retten.

Daniel Pinchbeck
Conspiranoia
Die verratenen Staaten von Amerika
 ca. 120 Seiten
 lam. Pappband
 12 × 19 cm
 12,00 € (D) / 12,40 € (A)
 ISBN 978-3-95890-384-5
 Best.-Nr. 260-00384
 WG 1973

ERSCHEINT IM
 JANUAR 2021

 eBook erhältlich

 Net GALLEY



© Mathew Stone

Daniel Pinchbeck, Philosoph, Futurist und Bestsellerautor von *2012. Die Rückkehr der gefiederten Schlange* sowie *How soon is now?*, ist Gründungsmitglied der Zeitschrift *Open City* und Herausgeber des führenden Internetmagazins für spirituelle Transformation *Reality Sandwich*. Mit seiner Non-Profit-Organisation *Center for Planetary Culture* widmet er sich der Entwicklung alternativer Lösungsansätze für die drängendsten ökologischen, sozialen und politischen Probleme unserer Zeit. Pinchbecks Beiträge sind u.a. im *New York Times Magazine*, im *Rolling Stone*, in *The Village Voice* und *Esquire* erschienen.

Daniel Pinchbeck



CONSPIRANOIA

Die verratenen Staaten von Amerika

EUROPAVERLAG

»Der Weg neoliberaler Technokratie hat zu einer verwalteten und befriedeten Gesellschaft innerhalb eines ausbeuterischen kapitalistischen Systems geführt, das die Rechte von Milliardären bewahrt, die Arbeiterklasse durch Automatisierung und Auslagerung vernichtet und Technologien einführt, um die Massen unter Kontrolle zu halten.«

Daniel Pinchbeck

»Vielleicht eine der ausgewogensten und aufschlussreichsten Analysen unserer gestörten Dystopie über den drohenden sozialen Zusammenbruch, die ich bisher gelesen habe. Dieses Buch, das sowohl sachbezogen als auch unvoreingenommen und immer der Wahrheit verpflichtet ist, hat das Potenzial, so manchen Leser aufzuklären, mag er auch ein verwirrter Zeitreisender sein, der versucht, einen Sinn in der chaotischen Abschweifung von unserem Streben nach Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechten für alle zu finden ...«

Ein erster Leser

- Das neue Buch des amerikanischen Vordenkers für einen globalen Bewusstseinswandel
- Wohin Machtstreben, Neoliberalismus und Psychopathen in den Schaltzentralen führen: eine brillante Analyse der US-amerikanischen Entwicklung
- Aktuelle Verschwörungstheorien von Pizzagate über QAnon bis hin zu COVID-19, Bill Gates und Donald Trump – was wirklich dahintersteckt
- Intensive Medien- und Pressearbeit

Natürliche Wege zu einem starken Immunsystem – der beste Schutz vor Krankheiten, Infektionen und Seuchen

Ein starkes und leistungsfähiges Immunsystem ist die wichtigste Voraussetzung, um Bakterien, Viren und andere Krankheitserreger erfolgreich zu bekämpfen und dauerhaft gesund zu bleiben. Für die Stärkung der körpereigenen Abwehr gibt es viele Möglichkeiten: von gesunder Ernährung, genügend Bewegung und ausreichender Entspannung bis hin zu gezielten Prophylaxemaßnahmen und neuen Therapieverfahren wie der paraspezifischen Immunabwehr bei akuten Krisen. Wenn unsere Immunabwehr geschwächt ist, kann sie die alltäglichen Herausforderungen nicht mehr gut meistern und unser Organismus ist nicht länger gegen Krankheitserreger geschützt.

In ihrem Buch *Der Immun-Code* beschreibt Dr. Schleicher-Brückl zunächst den Aufbau des Immunsystems und seine wichtigsten Bestandteile, darunter Magen-Darm-Kanal, Bauchspeicheldrüse, Leber und Galle, Haut und Schleimhäute sowie die Systeme der zellulären, humoralen und paraspezifischen Immunabwehr. Sie alle bilden ein anpassungsfähiges, dynamisches System, das Schadstoffe und Erreger bekämpft und uns vor Krankheiten jeglicher Form bewahrt. Das funktioniert jedoch nur, wenn wir unsere Abwehr durch eine entsprechende Ernährung und Lebensweise unterstützen. Andernfalls kommt es zu Immunstörungen und in der Folge zu akuten und chronischen Erkrankungen. Die Autorin gibt Ratschläge und Tipps, wie man das Immunsystem effizient unterstützen kann, und zeigt neben den neuesten Therapieansätzen bei akuten Immunkrisen, wie man sich vor Infektionen – und somit auch vor dem Coronavirus – schützen kann.



© Alexander Stengel

Dr. med. Dorothea Schleicher-Brückl studierte Medizin an der Carl-Gustav-Carus-Universität Dresden und der Ludwig-Maximilians-Universität München und promovierte an der Berliner Charité. Seit über 15 Jahren arbeitet sie gemeinsam mit ihrem Vater in der Münchner Praxis, die sie inzwischen leitet. Weiterhin führt sie ein immunbiologisches Labor. Sie ist außerdem ausgebildet in systemischer Therapie mit dem Schwerpunkt Traumatherapie und Yoga-Lehrerin. Der ganzheitliche Blick auf den Patienten, der immer im Mittelpunkt steht, ist ihr besonders wichtig.

praxis@praxis-schleicher.de

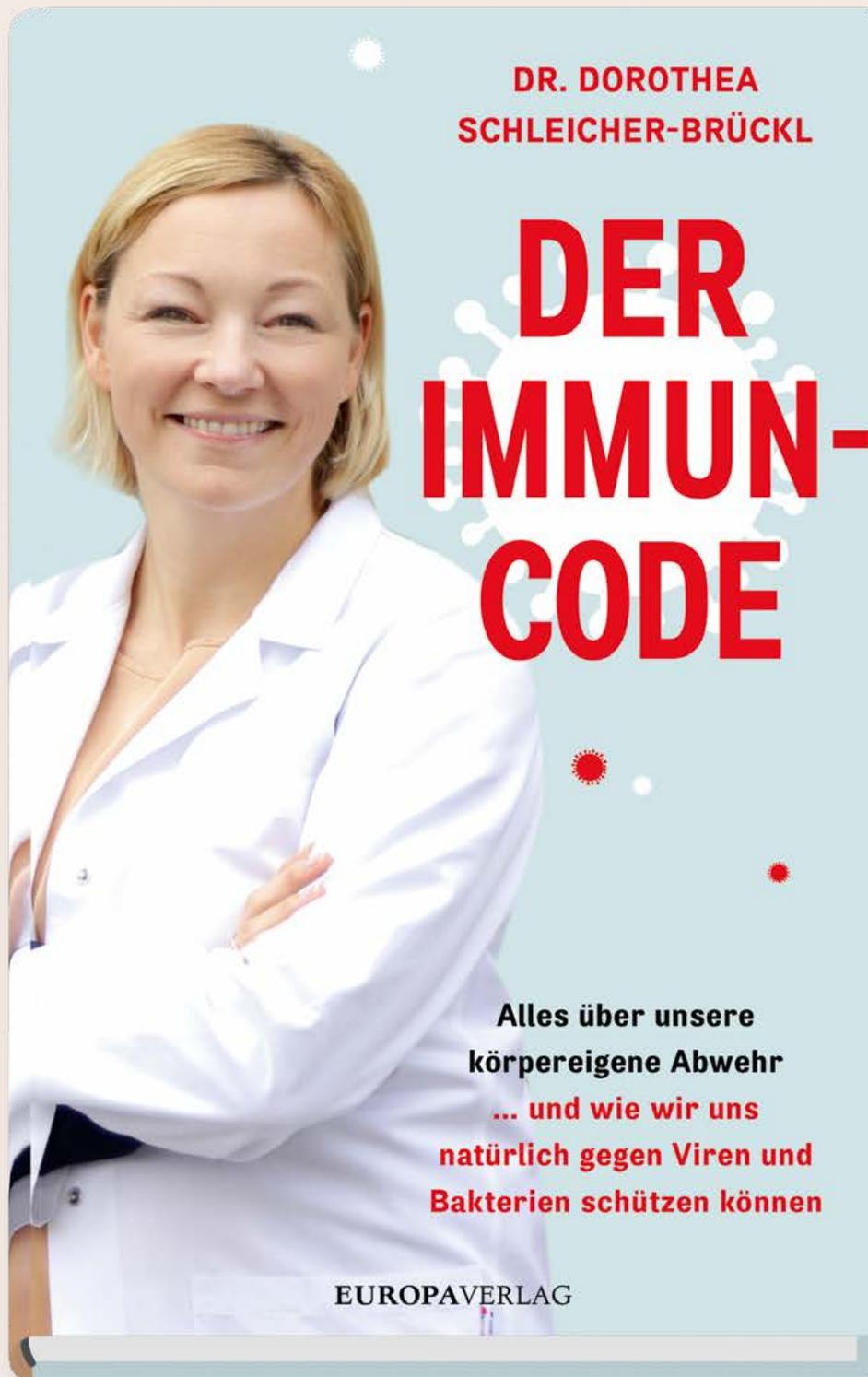
Dr. Dorothea Schleicher-Brückl
Der Immun-Code
*Alles über unsere körpereigene Abwehr
 und wie wir uns natürlich gegen Viren
 und Bakterien schützen können*
 ca. 240 Seiten
 lam. Pappband
 13,5 × 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-352-4
 Best.-Nr. 260-00352
 WG 1696

ERSCHEINT IM
 MÄRZ 2021

 eBook erhältlich

 Net GALLEY





»Das Immunsystem hat die Aufgabe, uns vor Krankheiten jeglicher Form zu bewahren. Dies gelingt bei intakter Abwehr immer.«

Dr. med. Peter Schleicher

- Funktion und Leistung des Immunsystems – einfach und verständlich erklärt
- Ernährung, Bewegung, Entspannung: die besten praktischen Tipps zur Stärkung der körpereigenen Abwehr
- Neue Prophylaxe- und Therapiemöglichkeiten
- Intensive Presse- und Medienarbeit

Dorothea Schleicher-Brückl führt eine Privatpraxis in München. Sie ist mit Leib und Seele Ärztin und bekam durch ihren Vater die Liebe zur Medizin quasi in die Wiege gelegt. Aufbauend auf Dr. Peter Schleichers Pionierarbeit, liegt der Schwerpunkt ihrer heutigen Praxisarbeit darin, modernste Forschung und traditionelle Heilverfahren, Molekularbiologie und ganzheitliche Betrachtung des Menschen miteinander zu verknüpfen. Für Dorothea Schleicher-Brückl steht immer der Mensch im Mittelpunkt ihres Tuns, der ganzheitliche Blick auf den Patienten ist für sie entscheidend.



© Alexander Stengel

Was bedeutet Gesundheit für Sie? Was macht einen gesunden Menschen aus?

Gesundheit ist ein natürlicher Zustand, dem Krankheit im Übrigen innewohnt. Krankheit ist ein Regulationsprozess, mit dem der Körper versucht, ein vorher herrschendes Gleichgewicht wiederherzustellen. Dies sieht man sehr genau an der Regulationsfähigkeit unseres Immunsystems: Im Kampf gegen einen Infekt arbeiten unsere Abwehrkräfte faszinierend zusammen, um wieder zu einem harmonischen Gleichgewicht zurückzufinden. Wir sollten uns also vom starren Gedanken der Gesundheit oder Nicht-Krankheit bzw. dem Nicht-Krankwerden lösen und uns mit dem Gedanken anfreunden, dass wir ein schwingendes und sich selbst regulierendes System sind.

Werden die Menschen heute häufiger krank? Ist Krankheit das »neue Normal«?

Wir beobachten in den letzten 10 bis 15 Jahren eine deutliche Zunahme von Allergien bei Erwachsenen und Kindern und somit auch von Asthma und Neurodermitis. Auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind stark auf dem Vormarsch.

Wir stellen zudem fest, dass die Infekte länger dauern und auch schwieriger zu behandeln sind. Während wir früher mit ein oder zwei Hochdosis-Vitamin-C-Infusionen und OZON-Behandlungen hingekommen sind, reicht das heutzutage oft nicht mehr aus. Intensivere und häufigere Behandlungen sind notwendig.

Das gilt auch für chronische Krankheiten. Inzwischen sind wirklich intensive und vor allem ganzheitliche Behandlungen notwendig, um einer chronischen Erkrankung beizukommen.

Krankheit ist nicht das neue Normal,

aber es gibt Gründe für die Zunahme einiger Erkrankungen und die gilt es individuell aufzudecken, aber auch gesellschaftlich zu sehen, welchen neuen Belastungen wir ausgesetzt sind, die unser System daran hindern, sich zu regulieren.

Welche Ursachen hat in Ihren Augen diese Entwicklung?

Die Ursachen sind sehr vielschichtig, einige wichtige Punkte sind folgende: Im Kindesalter wird der Grundstein für ein gesundes Immunsystem gelegt. Viele Eltern lassen Infekte mit Fieber nicht auf natürlichem Wege durchlaufen. Dabei stärkt Fieber den Organismus, das Immunsystem. Auch wenn das Fieber einmal sehr hoch wird, sollte man es möglichst nicht senken. Es gibt naturheilkundlich sehr viele Möglichkeiten, wie man Fieber auf gute Weise begleiten kann.

Ein zweiter ganz wesentlicher Punkt: keine Angst vor Dreck. Die Auseinandersetzung mit Bakterien, Viren und Pilzen stärkt. Kinder sollen möglichst viel Kontakt zur Natur und zu allen damit verbundenen Herausforderungen haben und daran ihr Immunsystem trainieren.

Unser Leben als Erwachsene hat sich in den letzten 40 Jahren sehr gewandelt. Wir sind so unzählig vielen Einflüssen und Mehrfachbelastungen ausgesetzt, dass unser Körper und vor allem unser Geist vollkommen überfrachtet ist. Für mich sind soziale Medien, die Medien überhaupt, Schnellebigkeit, Elektrosmog und Strahlung, zunehmender Stress, unnatürlicher Lebensstil, psychosoziale Konflikte, Traumaerlebnisse, aber auch vermehrte Umweltbelastungen, Giftstoffbelastung, Belastung mit Schwermetallen, veränderte Qualität unserer Böden und Nahrungsmittel wichtige Gründe, warum Krankheiten scheinbar die Oberhand gewinnen.

Welche Rolle spielt dabei das Immunsystem des Menschen?

Das Immunsystem ist ein fein abgestimmtes System, das dem Gesetz der Harmonie folgt. Es reagiert, wenn Gefahr droht, und schwingt zurück, wenn die Gefahr vorüber ist. Krankheitserreger abzuwehren ist für dieses System überhaupt kein Problem. Das Immunsystem ist sogar so ausgeklügelt, dass es ein Gedächtnis entwickeln und sich beim Zweitkontakt mit einem gleichen

oder ähnlichen Erreger sofort noch besser und schneller wehren kann.

Ebenso ist es mit Gefahren aus dem Inneren. Zum Beispiel entarteten Zellen. Normalerweise werden derartige Zellen jeden Tag entdeckt und sofort an Ort und Stelle unschädlich gemacht. Das System verfügt über sogenannte Killerzellen, die durch den Körper patrouillieren und sofort handeln, wenn sie etwas Auffälliges entdecken.

Probleme entstehen nur, wenn das Immunsystem irritiert wird, zum Beispiel durch Giftstoffe, Strahlung, Mehrfachimpfungen, Hormonverstellungen, Stress, und es diesem perfekt abgestimmten System nicht mehr möglich ist zu arbeiten.

Was müssen die Patienten, was die Mediziner tun, um das Immunsystem zu stärken?

Mediziner sollten einen Gang runterschalten. Bei einem Infekt zum Beispiel: Nicht sofort Antibiotika, nicht gleich das Cortison-Nasenspray verschreiben. Dem Patienten in gewisser Weise mehr zumuten und ihn dabei achtsam und engmaschig begleiten.

Ich bin selbst Schulmedizinerin und dankbar für die Möglichkeiten, die wir dadurch haben, doch wir müssen als Ärzte versuchen, so schadfrei wie möglich zu therapieren, so wenig wie möglich chemische Mittel zu verordnen.

Ärzte sollten mehr zuhören. Da fehlt uns oft die Zeit in unserem Gesundheitssystem. Manchmal heilt ein kleiner Ratschlag oder Hinweis. Als Mediziner sollten wir uns unbedingt dem öffnen, dass es schlicht und ergreifend so viele Dinge gibt, die wir nicht wissen. Ein ständiges Bewusstsein darüber, dass »ich nicht weiß, was ich alles nicht weiß«, hält uns geerdet und auch offen für vielleicht manchmal neue und ungewöhnliche Wege.

Die Patienten dürfen ihrem Arzt vertrauen und weniger googeln. Das verunsichert sehr und macht darüber hinaus oft Angst, welche wiederum die Immunabwehr schwächt. Ein gutes Arzt-Patienten-Verhältnis ist für den Heilungserfolg ein optimaler Weichensteller. Ich schätze den selbstbestimmten Patienten, und dennoch ist das Vertrauen in die Therapievorschläge des Arztes ein wichtiger Bestandteil einer gelungenen Therapie.

Ansonsten ist es entscheidend, auf seinen Körper zu hören und den Kontakt

wiederherzustellen. Der Körper zeigt oft den richtigen Weg. Wir müssen ihm nur gut zuhören.

Auf welche Heilverfahren setzen Sie?

Mein Weg ist eine sehr gesunde Mischung aus Schulmedizin und Naturheilkunde. Meine Diagnoseverfahren sind wissenschaftlicher Art, ebenso auch viele Therapien. Durch meine Promotion habe ich wissenschaftliches Arbeiten auf einer tieferen Ebene kennen- und lieben gelernt. Ich bin ein Fan von Fakten und klaren Regeln. Aber oberstes Gebot in meiner Arbeit ist die Schadfreiheit und ganzheitliche Betrachtung des Menschen. Darüber hinaus ist es mir wichtig, den Patienten sehr ernst zu nehmen und ihm genau zuzuhören. Durch Erfahrung und Wissen Symptome in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Manchmal ist das wie eine Detektivarbeit. Die Anamnese ist Teil des erfolgreichen Heilverfahrens.

Um einige konkrete Dinge zu nennen: Ich setze viel auf Entgiftung, Entlastung von Kompartementen, Regulationstherapien wie Neuraltherapie, Immunmodulation mit schadfreien Immunmodulatoren, verschiedene Eigenbluttherapieverfahren, Infusionstherapien, OZONtherapie und Aphereseverfahren.

Wie sieht die Medizin der Zukunft für Sie aus?

Die Medizin der Zukunft bezieht in meinem Wunschenken noch viel intensiver die Psyche des Menschen mit ein. Da spielen auch Traumaerlebnisse, möglicherweise auch transgenerationale Traumata, eine große Rolle. Es spielt Prophylaxe eine größere Rolle. Gesunde und natürliche Lebensführung.

Weniger Smartphones, mehr Waldspaziergänge auf Rezept. Weniger Hetze, mehr Zeit für die Kinder. Weniger Instagram, mehr Hinwendung zum Selbst. Die Medizin der Zukunft stellt kritische Fragen und wirft Herkömmliches über den Haufen. Ein gesunder Zahnstatus gehört für mich zum Beispiel auch dazu. Schon vor meinem Studium habe ich von großen Gesundheitszentren geträumt, in denen wir alle Disziplinen miteinander vereinen – das ganze Spektrum der Naturheilverfahren kombiniert mit der modernen Schulmedizin.

Wirtschaft neu leben: die Erfolgsgeschichte eines selbstbestimmten Unternehmens – Maloja

Peter Räuber ist ein einfacher Junge aus Rosenheim. Er sieht gut aus, stylt sich mit Bedacht und ist beliebt. Aber die anderen müssen nicht unbedingt wissen, wo er wohnt. Er hasst die Schule, später seinen Beruf als Metallarbeiter und das Leben aus dem Koffer. Aber er liebt die Natur und die Berge, sein Mountainbike und sein Snowboard. Doch die Funktionsbekleidung, die am Markt erhältlich ist, stellt ihn nicht zufrieden. Kein Stil, keine Form und funktional wenig durchdacht. Das kann er besser. Das will er ändern.

Klaus Haas ist studierter Betriebswirt, arbeitet als Consultant und sieht kein Unternehmen mit überzeugender Kultur, für das er sein Herzblut geben will. Überall Sachzwänge, Ineffizienz und kaum Begeisterung für die eigenen Produkte. Das kann er besser. Das will er ändern. Als Peter sich von ihm zur Gründung einer eigenen Outdoormarke beraten lassen will, winkt Klaus ab und macht ein Gegenangebot: »Als gleichberechtigter Partner bin ich dabei!«

2004 geben sie ihrer Marke den Namen Maloja, nennen so alles, was gut und begehrenswert ist. 15 Jahre später kleidet Maloja das US-Biathlonteam, Mountainbike- und Eiskletterchampions, Profi- und Nachwuchs-Radteams sowie Tausende Fans in der ganzen Welt in ihre unverwechselbaren Styles aus Design und Funktion. Dabei wird das Unternehmen aus einem umgebauten Bauernhof in Rimsting mit 40 Angestellten bewusst anders geführt, als es die Wachstumsdoktrin vorschreibt: Arbeit soll Spaß machen, Gewinnmaximierung tritt hinter Nachhaltigkeit und Menschlichkeit zurück. Gewinne werden in bessere Technologien, qualifizierte Mitarbeiter und die Produktqualität reinvestiert. Zur Firmenphilosophie gehört, dass Produzenten und Händler als echte Partner behandelt werden, dass in überschaubaren Stückzahlen produziert und die Zusammenarbeit mit Einzelhandelsketten und Discountern verweigert wird. Maloja – eine Geschichte von menschlichem und unternehmerischem Wachstum, die selbst in der Corona-Zeit erfolgreich fortgeschrieben wird.

Alexander Provelegios
Eigene Wege gehen
Die Maloja-Story über inspiriertes Arbeiten, behutsames Wachsen und nachhaltigen Erfolg
ca. 240 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
16,5 × 23,5 cm
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-95890-360-9
Best.-Nr. 260-00360
WG 1970

ERSCHEINT IM
MAI 2021

 eBook erhältlich

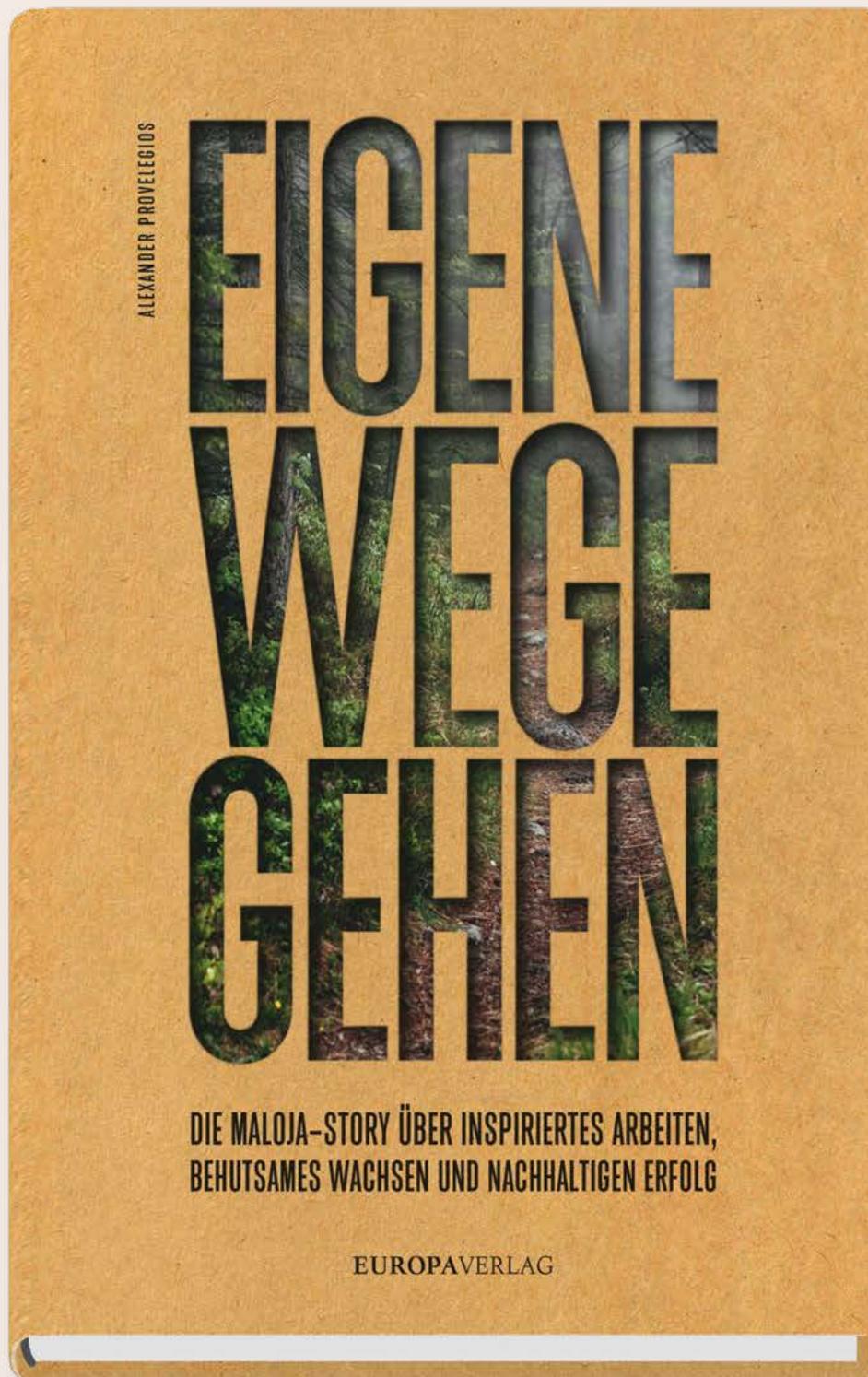
 Net GALLEY



© Stefan Rosenboom

Alexander Provelegios, M. A. der Politik-, Kommunikations- und Zeitungswissenschaften sowie Amerikanistik, arbeitet als Unternehmer, Erfinder, Lektor und Autor von Romanen, Sach- und Kinderbüchern. 2002 ist er Co-Gründer von DENK-BAR lesen&schreiben.

DENK-BAR lesen&schreiben gibt beim Europa-Verlag die Reihe »Wirtschaft neu leben« heraus und porträtiert herausragende Unternehmen mit Sinn und Vision. Co-Gründer von DENK-BAR ist **Peter Köpf**, M. A. der Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft und Germanistik, Bankkaufmann, Journalist und vielfacher Buch- und Bestsellerautor, Redakteur und Lektor.



»Wir kommen an die Grenzen der Ökonomie, brauchen Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt. Ein Unternehmen hat eine Verantwortung, die darüber hinausgeht, die Aktionäre zu befriedigen.«

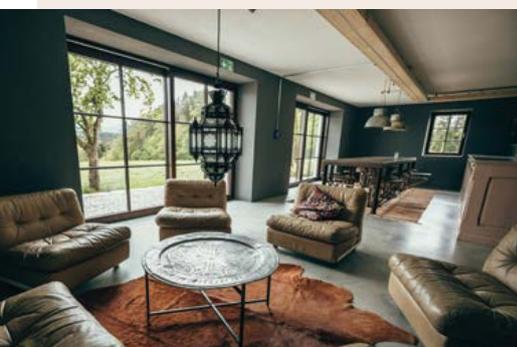
Klaus Haas, Maloja

Die bayerische Outdoor-Marke Maloja steht für ein radikales Umdenken im Unternehmensbereich: Menschlichkeit und Loyalität statt Gewinnmaximierung, Nachhaltigkeit statt rücksichtsloses Wachstum, Umweltschutz statt Ausbeutung von Mensch, Natur und Beziehungen.

- Maloja steht für eine neue Unternehmenskultur: Grow slow, grow strong
- Wirtschaftliches Handeln auf der Basis von menschlichen Tugenden wie Loyalität, Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht vor Shareholder Value und Gewinnmaximierung
- Viele Beispiele für ein erfolgreiches Umdenken: verantwortungsvoller Umgang mit Angestellten, Kunden, Partnern, Geld und Gütern
- Intensive Medien- und Pressearbeit
- Veranstaltungen mit dem Autor und den Unternehmensgründern

Interview mit den Maloja-Gründern

Peter Räuber und Klaus Haas



Herr Räuber, Sie waren Arbeiterkind und haben selbst als Monteur in ganz Europa gearbeitet. Welche Lehre haben Sie aus dieser Zeit gezogen?

»Geld ist nicht der Maßstab für Glück. Ich war 21, habe hart gearbeitet und gut verdient, um Geld für Statussymbole zu haben: Lederjacken, einen Mercedes 190, tolle College-Schuhe, Urlaube mit meiner Freundin. Aber ich war nie zu Hause, wenn meine Freunde feierten. Stattdessen habe ich in Pensionen gelebt, umgeben von Männern, die das ihr Leben lang gemacht hatten. Deren Beziehungen waren gescheitert, sie haben sich mit Alkohol über Wasser gehalten und das ganze Geld hat überhaupt nicht zu Glück geführt.«

Herr Haas, Sie haben Ihr Glück als Unternehmensberater gesucht und auch nicht gefunden. Was war der Grund?

»Es gab kein Unternehmen mit einer Kultur, unter der ich gern gearbeitet hätte. Wo ich auch hinschaute, ich fand Sachzwänge und politische Entscheidungen, daraus folgend Ineffizienz und Misswirtschaft. Nach drei Jahren war klar: Das ist nicht meine Welt. Ich muss raus aus diesem System.«

Und dann haben Sie etwas Eigenes gegründet, die Outdoor-Bekleidungsfirma Maloja. Was ist bei Ihnen anders als bei anderen?

Peter Räuber: »Arbeit muss nicht täglich acht Stunden große Mühe und Strapazen bedeuten, sodass jeder froh ist, wenn er wieder nach Hause darf. Ich wollte gutes Leben und gute Arbeit verbinden. Mit einfachen Mitteln etwas aufbauen, eigene Wege gehen, am besten mit Freunden. Und wenn drüben an der Kampenwand ein halber Meter Neuschnee gefallen ist, dann wollte ich, dass man sagen kann: Wir fahren da jetzt rüber und genießen das Leben auch mal selbst. Dass man auch noch Zeit hat für Dinge, die das Leben lebenswert machen.«

Klaus Haas: »Es geht uns auch um zentrale Fragen: Ist unser Verständnis von Fortschritt als Steigerung des Bruttosozialprodukts noch zeitgemäß? Wäre es nicht sinnvoll, auf Wachstum zu verzichten und weniger zu arbeiten, um mehr Zeit zu haben, uns anderen Dingen zu widmen und unterm Strich glücklicher zu sein? Ist wirtschaftliches Handeln, wie wir es millionenfach gelernt haben und weltweit praktizieren, so noch vertretbar? Wir kommen an die Grenzen der Ökonomie, brauchen Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt. Wie unverzichtbar eine intakte Natur für Körper und Seele von uns Menschen ist, zeigt sich gerade in der Corona-Zeit.«

Wie kommt Maloja durch die COVID-Krise?

Klaus Haas: »Der Zuspruch, den Maloja in dieser für alle herausfordernden Zeit erfährt, ist überwältigend, und zwar sowohl wirtschaftlich als auch emotional. Das zeigt uns, wie sehr sich unsere

Community mit der Marke identifiziert, gerade wenn es draußen kalt und trübe ist. Identifikation mit einer Marke entsteht nicht nur durch Design und Qualität, sondern weil mir das Unternehmen sympathisch ist. Eine Marke nur über Preis und Leistung zu definieren reicht heute nicht mehr. Wir und unsere Marke Maloja sollen Vorbild sein und etwas vorleben, was andere interessant und gut finden. Ein Unternehmen hat eine Verantwortung, die darüber hinausgeht, die Aktionäre zu befriedigen, nämlich Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, Partnern und nicht zuletzt gegenüber der Natur.«

Was ist es, was die Leute bei Maloja gut finden?

Peter Räuber: »Wir fühlen uns verantwortlich für das, was wir tun – oder eben ganz bewusst nicht tun. Das ist für uns kein neuer Trend, sondern eine Selbstverständlichkeit. Seit dem Gründungsjahr von Maloja 2004 legen wir Wert auf Ethik, Nachhaltigkeit, Achtung vor Mensch und Natur und einen fairen Umgang mit unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Händlern. Unser Leitmotiv ist der Wunsch, mit einem guten Gefühl in der Natur unterwegs zu sein und sie so wenig wie möglich zu belasten. Genauso wichtig sind uns in unserem Geschäft aber auch menschliche Tugenden wie Aufrichtigkeit, Respekt und Anstand.«

Klaus Haas: »Unsere Wertehaltung vermitteln wir auch über unsere jährlichen Kollektionsmottos. LAYA – WHERE THE MOUNTAINS ARE von dieser Saison ist Bhutan gewidmet, wo es ein Ministerium für Glück gibt und das Wohlergehen der Menschen, der Glücksfaktor, sich nicht allein am wirtschaftlichem Erfolg bemisst, am Bruttosozialprodukt. Das Monetäre ist nur ein Faktor unter vielen. Nebenbei, das Land hat auch eine positive CO₂-Bilanz.«

Peter Räuber: »Oder SOUL IN THE WOODS, die nächste Kollektion, die genauso heißt wie die allererste. Es war mir wichtig, noch einmal unsere ehrsten Firmenwerte hervorzuheben, nämlich dass wir vom ersten Tag so gut es ging daran gearbeitet haben, dass auch die

Klaus Haas



Peter Räuber



nachfolgenden Generationen noch eine Welt vorfinden, in der es sich zu leben lohnt. Das findet auch im Design seinen Ausdruck. Wir haben die Kollektion auf einer Exkursion im Nationalpark Berchtesgaden vorbereitet. Alles ist durch die Natur inspiriert. Die Farben haben wir dort gefunden: von Steingrau über Blattgrün bis Erdbeerrot. Das Design ist handgemacht: Wir haben Tannennadeln abgezeichnet, Blüten getrocknet. Das Design entsteht bei uns in einem kreativen Prozess in Handarbeit, nicht mit Computerprogrammen. Maloja ist einhundert Prozent Naturdesign.«

Manchmal suchen Sie Ihre Designs aber nicht in der Natur direkt, sondern auch bei Menschen, die naturnah leben und arbeiten. Haben Sie ein Beispiel?

Peter Räuber: »Vor acht, neun Jahren, beim Kollektionsmotto HiSociety, ging es uns natürlich nicht um champagnertrinkende Schönheiten an den Hafenspazierwegen von Saint-Tropez und Cannes, sondern um die Südtiroler Bergbauernfamilien, die in 1200 bis 1800 Metern Höhe schufteten. Diese hohe Gesellschaft wollten wir mit der Kollektion ehren und darauf aufmerksam machen, wie viel entbehrungsreiche Arbeit diese Menschen auch für Naturschutz und die Sicherung der Alpenhänge leisten. Um dafür ein Gespür zu bekommen, sind wir selbst eine Woche zu den Bergbauern und haben Sozialarbeit geleistet. In der Kollektion schlug sich der Mustermix der Bäuerinnen nieder, die eine karierte Bluse zum geblühten Rock tragen und noch ein Kopftuch dazu. Das war alles andere als ein vordergründig harmonisches Design. Das war Bauern-Hippietum, ein Mustermix aus krassen Gegensätzen, die aber die Vielfalt und Überraschungen des Lebens in der Natur perfekt widerspiegeln.«

Maloja wird längst ernst genommen, und manch einer wundert sich, wie die einstigen »Hippies auf dem Bauernhof« das geschafft haben.

Peter Räuber: »Als wir anfangen, sagten viele: Wozu noch eine neue Marke? Es gibt doch schon alles. Wir stießen mit unserer einzigartigen Kombination aus Fashion und Funktion auf extreme Skepsis, aber wir sind unseren eigenen Weg gegangen. Jetzt können wir sagen: Wir zählen zu den besten Marken. Wir haben eine Top-Community, die uns in guten und schwierigen Zeiten die Treue hält. Da haben wir Menschen über viele Jahre überzeugt und für uns eingenommen. Das macht mich sehr stolz.«

Klaus Haas: »Von Anfang an analysieren wir mit dem Kopf und handeln aus dem Bauch. Gerade haben wir eine Produktionsfirma in Bulgarien ganz übernommen, um einen Teil der Produktion wieder nach Europa zurückzuholen. Natürlich bleibt Textilproduktion in Europa teurer als in Asien. Aber es gibt eine wachsende Nachfrage nach Made in Europe. Stoffe aus Europa, insbesondere Italien, nach Asien zu transportieren, um sie dort vernähen zu lassen, ist nicht sehr ökologisch. Zudem wird die Textilproduktion immer maschinenlastiger. Viele Prozesse sind automatisiert, Personalkosten fallen weniger ins Gewicht und die Maschinen sind in Europa günstiger wartbar. Bessere Verarbeitungstechnologien steigern die Qualität, erfordern aber auch engere Zusammenarbeit bei Einführung und Neuentwicklungen. So weit die Theorie, dass wir aber tatsächlich ins Risiko gegangen sind, lag auch am unerwarteten Tod unseres langjährigen bulgarischen Kooperationspartners. Da hing dann auch das persönliche Schicksal sehr vieler Näherinnen und ihrer Familien dran. Kopf und Bauch gemeinsam haben also dafür gesorgt, dass wir

jetzt viele unserer Styles in unserer eigenen Manufaktur in Europa herstellen.«

Was sind Ihre Wachstumsziele?

Peter Räuber: »Grow slow, grow strong. Es wäre kein Hexenwerk, die Stückzahl pro Style auf 2000, 3000 oder 5000 zu steigern. Als begehrliche Marke muss man nur Ja sagen zu den großen Einkaufsgruppen, den Kaufhaus-Giganten und den großen Konzernfilialisten. Dann wären wir in einem Jahr doppelt so groß und in drei Jahren ganz klein und hätten ein sehr trauriges Schicksal. Denn all die coolen Leute würden sagen: Das war's mit Maloja. Die haben die schöne, heile Welt propagiert und jetzt haben sie ihre Seele verkauft und uns gleich mit.«

Klaus Haas: »Es geht auch darum zu fragen: Wer muss ich sein, damit ich morgens in den Spiegel schauen und sagen kann: Das ist okay. Mir scheint, dass in dieser Beziehung bei den Jugendlichen eine Bewusstseinsveränderung stattfindet und sie abkommen vom Streben nach dem absolut höchsten Verdienst. Stattdessen fragen sie mehr nach dem Lebenssinn und der Lebensqualität und der Gesundheit und dem Nutzen für die Menschheit. Wer so denkt, gehört zur Maloja-Community.«

Peter Räuber: »Langfristig attraktiv zu bleiben, das haben bisher nur ganz wenige Marken auf der Welt geschafft. Das ist mein größter Antrieb. Mit Klaus habe ich einen kaufmännischen Partner, der diesen Weg mitgeht. Wir haben sehr viele Entscheidungen gemeinsam getroffen, bei denen es um wirklich hohe Summen ging, die wir durchaus hätten gebrauchen können. Aber wir haben auf das viele Geld verzichtet – zum Wohl und Schutz von Maloja, der Marke und all den Menschen, die an uns und unsere Werte glauben.«

Joseph Beuys, der »verwundete Heiler« – Neuaufgabe zum 100. Geburtstag des großen Künstlers

Der Aktionskünstler, Bildhauer, Zeichner, Kunsttheoretiker und Pädagoge Joseph Beuys gilt weltweit als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts und war dennoch zeitlebens umstritten. Er hegte ein tiefes Interesse für Mythologie, Schamanismus, Anthroposophie, Alchemie und Mystik, seine Kunst ist zutiefst von diesen Einflüssen geprägt. Er wollte berühren und berührbar sein. Die seelische und körperliche Verletzlichkeit des Menschen war sein Thema. Nicht zufällig trägt eine seiner bekanntesten Installationen den Titel »Zeige deine Wunde«.

Beuys selbst hat seine Wunden gezeigt – nicht nur im physischen Sinne – und gleichzeitig eine Sprache der Heilung skizziert, ja, er war selbst ein »verwundeter Heiler«, der unser zunehmend auf ökonomische Ziele und rationale Effizienz reduziertes Bewusstsein durch seine Arbeiten erweitern wollte. Wie die alten Mythen, so bewegte sich Beuys in Bildern und Symbolen, die für ihn wichtige Quellen zur Entwicklung unserer verkümmerten Imagination waren. Sein berühmter Ausspruch »Jeder Mensch ist ein Künstler« meinte nicht, dass jeder wie Mozart komponieren kann, sondern dass in jedem von uns schöpferische Kräfte wohnen, die unseren eigentlichen Wesenskern ausmachen.

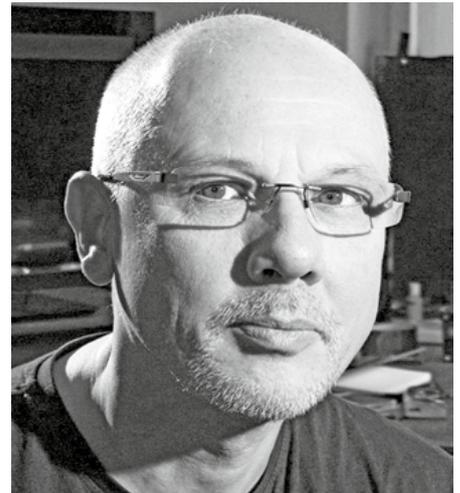
Rüdiger Sünner spürt dem Künstler nach und entdeckt ihn für uns neu: Die spirituelle Dimension und das Faszinosum Joseph Beuys werden so auf eindringliche Weise greifbar. In den Zeiten von Postmoderne und Postpostmoderne, zwischen Naturalismus, Ironie und Pop à la Jeff Koons, erinnert *Zeige deine Wunde* an Potenziale der Kunst, die im Verschwinden begriffen sind.

Rüdiger Sünner
Zeige deine Wunde
Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys
Eine Spurensuche von Rüdiger Sünner
224 Seiten
gebunden mit Schutzumschlag
mit 30 Fotos
13,5 × 21,5 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-95890-349-4
Best.-Nr. 260-00349
WG 1580

ERSCHEINT IM
APRIL 2021

 eBook erhältlich



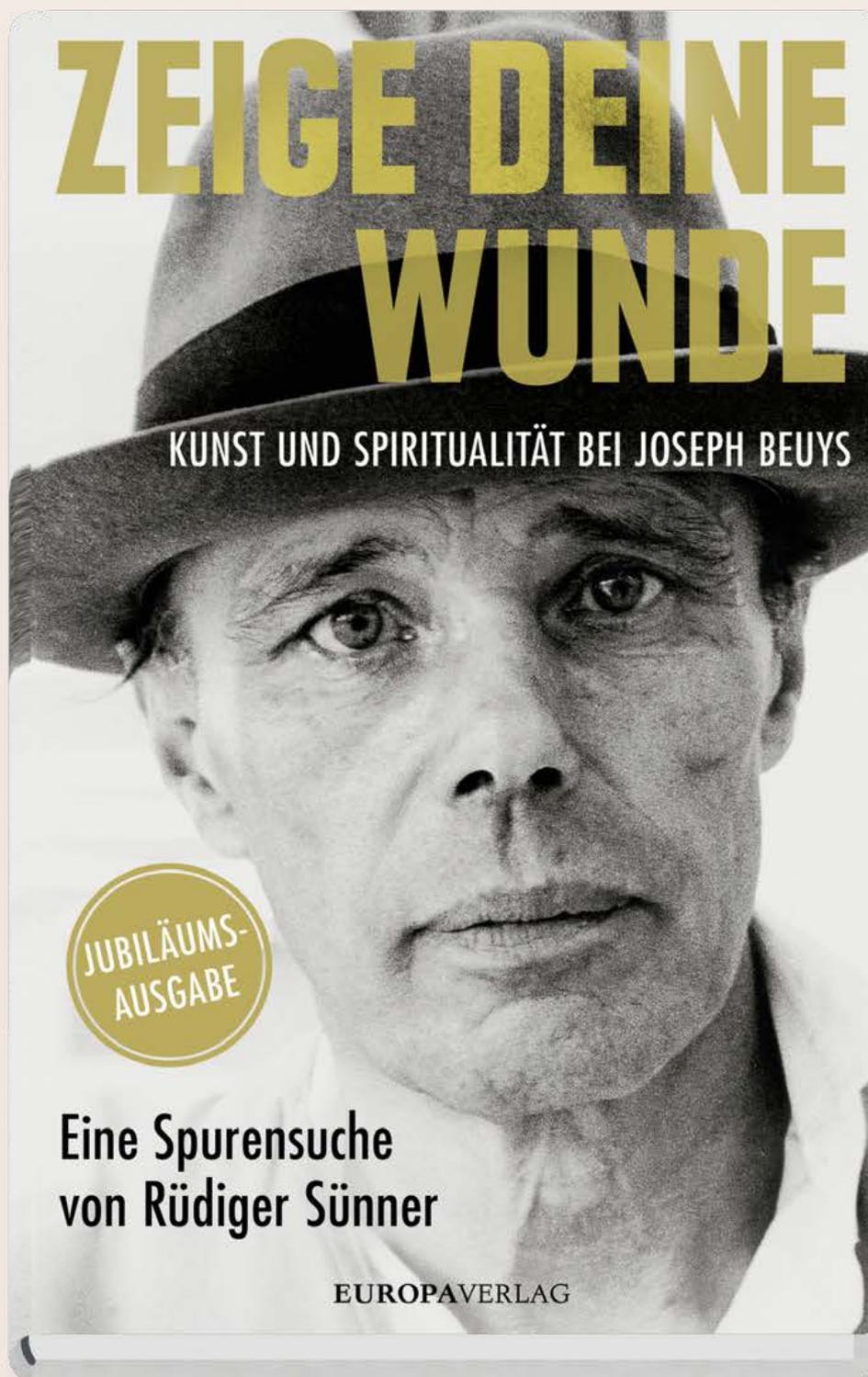


© Rüdiger Sünner

Rüdiger Sünner, geb. 1953 in Köln, studierte Musik, Musikwissenschaften, Germanistik und Philosophie. 1985 promovierte er über die Kunstphilosophie von Theodor W. Adorno und Friedrich Nietzsche. Anschließend studierte er an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Seit 1991 lebt er als freier Autor, Filmmacher und Musiker in Berlin.

Seine vielfältigen Publikationen und Filme beschäftigen sich vor allem mit spirituellen Grenzgebieten, so etwa *Schwarze Sonne – Mythologische Hintergründe des Nationalsozialismus* (1996), *Das kreative Universum – Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog* (2010), *Nachtmeerfahrten – Eine Reise in die Psychologie C. G. Jungs* (2011), *Mystik und Widerstand – Zur Erinnerung an Dorothee Sölle* (2013), *Zeige deine Wunde – Kunst und Spiritualität bei Joseph Beuys* (2015), *Gottes zerstreute Funken – Jüdische Mystik bei Paul Celan* (2016), *Engel über Europa – Rilke als Gottsucher* (2018) und *Wildes Denken – Europa im Dialog mit spirituellen Kulturen der Welt* (2020).

www.ruedigersuenner.de



- Einfühlsames Porträt des großen Bildhauers, Zeichners, Aktionskünstlers und Kunsttheoretikers
- Neuauflage zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys, der zu den bedeutendsten, aber auch umstrittensten Künstlern des 20. Jahrhunderts zählt
- Werbung auf Social-Media-Plattformen
- Presse- und Medienarbeit mit dem Autor

»Das Einzige, was sich lohnt aufzurichten, ist die menschliche Seele.«

Joseph Beuys (1921–1986)

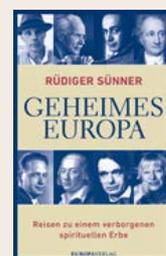
»Eine mit viel Wahrnehmungsvermögen begabte Studie über die Sprache der Materialien und künstlerischen Werke, die Beuys in die Welt gesetzt hat ... eine sehr wohltuende Wiederbelebung.«

hr2 Kulturfrühstück

WEITERE BÜCHER IM EUROPA VERLAG:



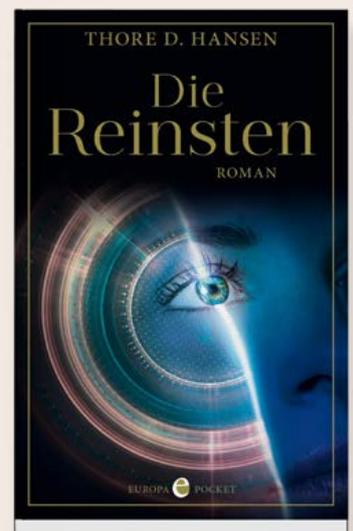
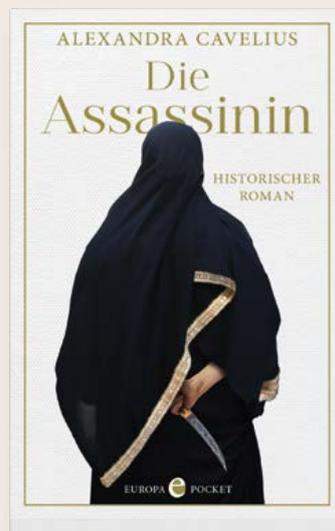
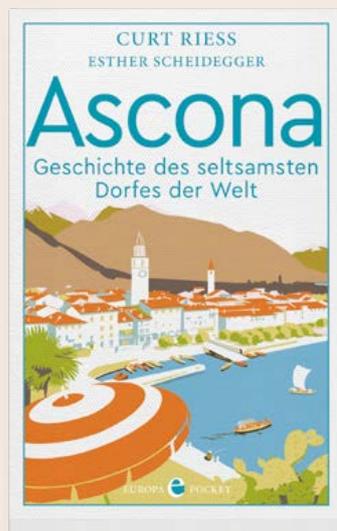
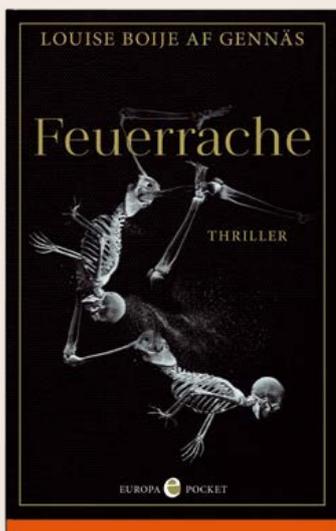
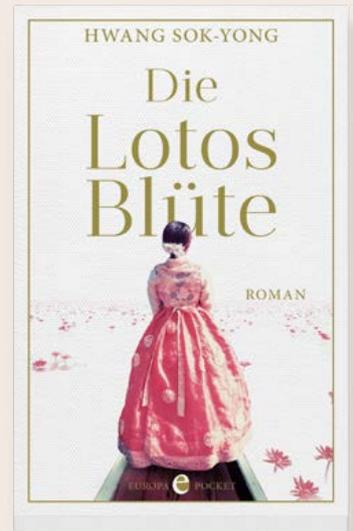
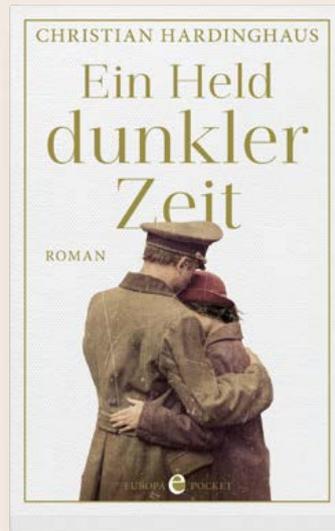
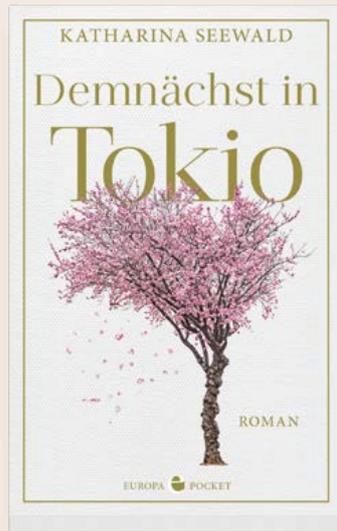
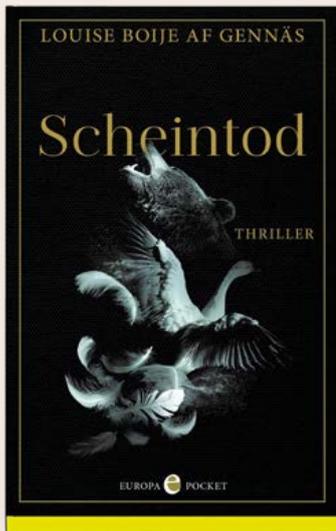
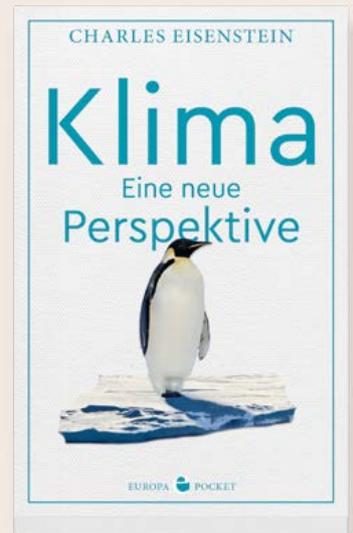
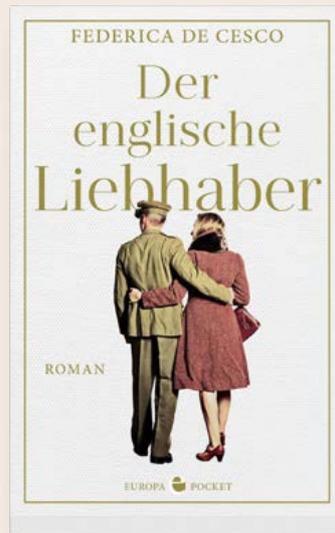
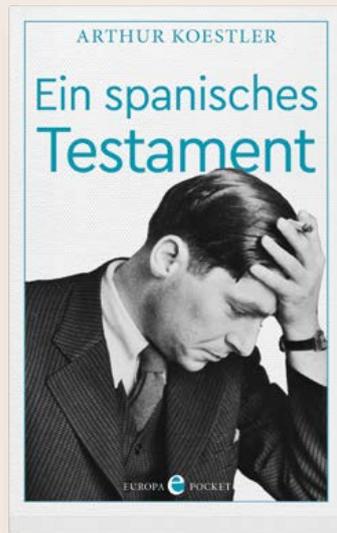
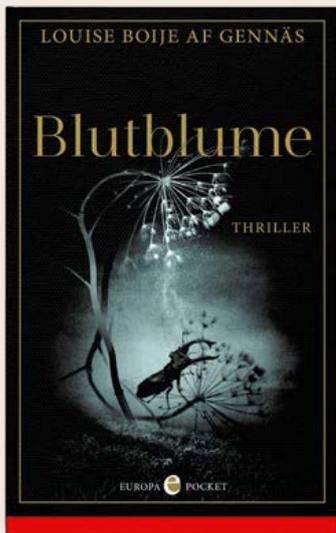
Wildes Denken
Europa im Dialog mit spirituellen Kulturen der Welt
 geb. • 224 Seiten
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-313-5
 Best.-Nr. 260-00313



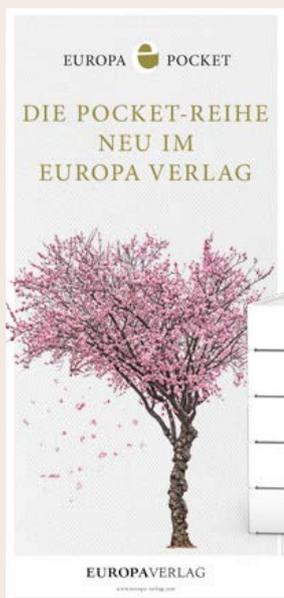
Geheimes Europa
Reisen zu einem verborgenen spirituellen Erbe
 geb. • 384 Seiten
 24,90 € (D) / 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-082-0
 Best.-Nr. 260-00082



Engel über Europa
Rilke als Gottsucher
 geb. • 240 Seiten
 17,90 € (D) / 18,40 € (A)
 ISBN 978-3-95890-172-8
 Best.-Nr. 260-00172



Die neue Pocket-Reihe zum Einführungsangebot



**Paket mit jeweils 5 Exemplaren,
2 VPE Papiertüten und Wendeplakat**
Paket-EK netto: 401 €
(Brutto-VK 780 €)
Best.-Nr. 260-96004



**Paket mit jeweils 3 Exemplaren,
1 VPE Papiertüten und Wendeplakat**
Paket-EK netto: 241 €
(Brutto-VK 468 €)
Best.-Nr. 260-96005

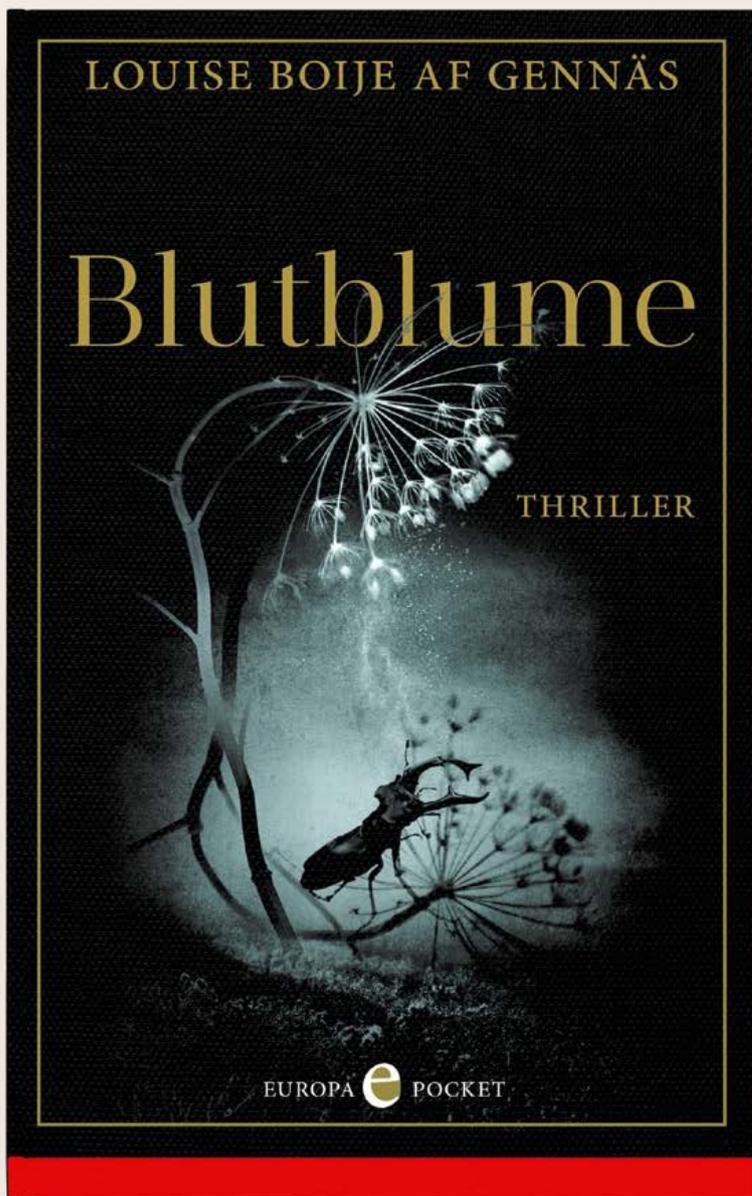


45% / 90 Tage Valuta / 360 Tage RR
[Faktur jeweils mit der Monats-Auslieferung]

Wendeplakat
Best.-Nr. 260-95536



Papiertüten
VPE à 50 Stück
Best.-Nr. 260-95537



Zwischen Wahn und Wirklichkeit: Band 1 der Widerstandstrilogie

Nach dem rätselhaften Tod ihres Vaters beginnt die 25-jährige Sara ein neues Leben in Stockholm. Doch schon bald geschehen beängstigende Dinge um sie herum, für die sie keine Erklärung findet. Bildet sie sich all diese seltsamen Ereignisse nur ein? Oder kann sie tatsächlich niemandem mehr trauen? Als Sara beginnt, den Dingen auf den Grund zu gehen, gerät sie in einen Strudel der Ereignisse, bis sie kaum noch zwischen Realität und Wahnvorstellung zu unterscheiden vermag ...

- Intensiv, politisch und nervenaufreibend – eine junge Frau im Kampf gegen die Macht
- Die Thriller-Sensation aus Schweden
- Für die Leser von *Girl on the train* und der *Millennium-Trilogie*

Louise Boije af Gennäs ist Schriftstellerin und Drehbuchautorin. 1991 veröffentlichte sie ihren Debütroman *Taking What You Want*. Seitdem hat sie acht weitere hochgelobte Romane geschrieben, aber auch TV-Drehbücher und Theaterstücke. Die populäre schwedische Fernsehserie *Rederiet* (*The Shipping Line*) basiert auf ihrer Idee, und ihre Theaterstücke wurden auf den bedeutendsten Bühnen Schwedens aufgeführt.



»Louise Boije af Gennäs hat das seltene Talent, Figuren zu erschaffen, die aus den Seiten heraussteigen und zu echten Menschen werden.«

Arbeterbladet

**ERSCHEINT IM
MÄRZ 2021**

Louise Boije af Gennäs

Blutblume

Thriller

Aus dem Schwedischen

von Ulrike Brauns

528 Seiten

broschiert

12 × 19 cm

14,00 € (D) / 14,40 € (A)

ISBN 978-3-95890-367-8

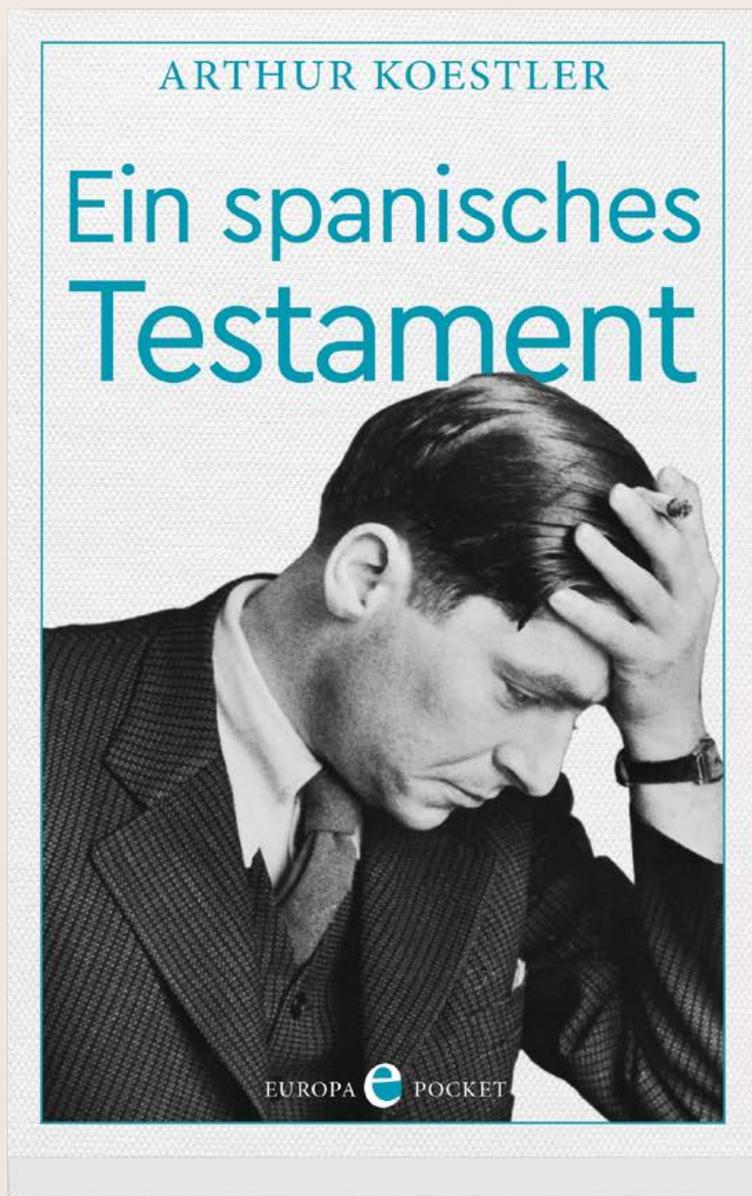
Best.-Nr. 260-00367

WG 2121



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Arthur Koestler, geboren 1905 in Budapest, wurde 1937 in Málaga von den faschistischen Putschisten festgenommen und als Spion zum Tode verurteilt. Die Intervention der britischen Regierung rettete ihm in letzter Minute das Leben. Koestler avancierte zu einem der erfolgreichsten Schriftsteller englischer Sprache und pflegte Freundschaften zu George Orwell, Simone de Beauvoir und anderen Intellektuellen seiner Zeit. Er verstarb 1983 in London.



© privat

»Man ist nie so neugierig auf die Zukunft der Menschheit, als wenn man in einem Käfig sitzt, von zwei Gorillas bewacht ...«

Arthur Koestler

**ERSCHEINT IM
MÄRZ 2021**

Arthur Koestler
Ein spanisches Testament
264 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-386-9
Best.-Nr. 260-00386
WG 2970

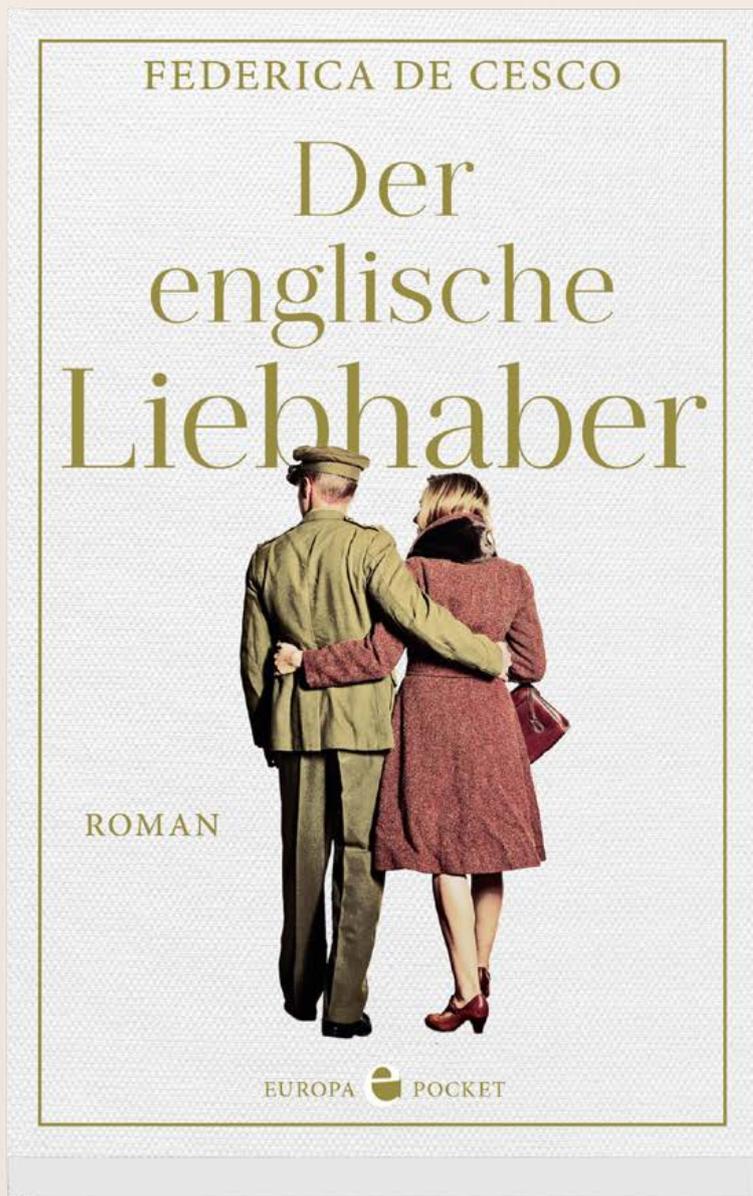
Die autobiografischen Erinnerungen eines kämpferischen Geistes

Als im Juli 1936 nach einem Generalputsch der Spanische Bürgerkrieg ausbricht, zeigen sich viele Intellektuelle auf der ganzen Welt solidarisch mit der bedrohten Republik. Auch Schriftsteller und Journalist Arthur Koestler reist wenig später als Kriegsberichterstatler nach Spanien. Dort erlebt er die Eroberung Málagas durch die Truppen von General Franco mit. Kurz darauf wird Koestler von faschistischen Putschisten festgenommen und durch ein Standgericht zum Tode verurteilt. Auf seine Hinrichtung wartend, beginnt Koestler, seine Beobachtungen und Gedanken in *Ein spanisches Testament* niederzuschreiben.

- »Arthur Koestler gehört zu den einflussreichsten Intellektuellen-Aktivisten des 20. Jahrhunderts.« *Süddeutsche Zeitung*
- Das wohl bedeutendste Werk über den Spanischen Bürgerkrieg
- Gedanken zu den tiefsten Fragen des menschlichen Daseins treffen auf brutale Kriegswirklichkeit



 eBook erhältlich
 Net GALLEY



Federica De Cesco wurde als Tochter eines italienischen Vaters und einer deutschen Mutter im norditalienischen Pordenone geboren und studierte Kunstgeschichte und Psychologie in Lüttich. Mit 15 schrieb sie ihr erstes Buch, den Jugendbestseller *Der rote Seidenschal*, dem über 50 Kinder- und Jugendbücher folgten, bis ihr mit *Silbermuschel* ein aufsehenerregendes Debüt in der Belletristik gelang. Weitere große und erfolgreiche Romane folgten. Heute lebt sie mit ihrem Mann, dem japanischen Fotografen Kazuyuki Kitamura, in der Schweiz.



© Kazuyuki Kitamura

»Federica de Cescos Frauenfiguren sind eigenständig, leidenschaftlich und kraftvoll.«

Neue Zürcher Zeitung

Eine große deutsche Liebesgeschichte aus der Nachkriegszeit

Münster, kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Stadt ist zerstört, die Menschen kämpfen um ihre Existenz. Die junge Anna arbeitet für die britische Besatzungsmacht – und beginnt eine leidenschaftliche Liaison mit dem englischen Captain Jeremy. Vierzig Jahre später macht sich ihre Tochter Charlotte daran, das Geheimnis der verbotenen Liebe ihrer Eltern zu lüften. Warum verschwand der Captain eines Tages spurlos aus Annas Leben, obwohl sie seine große Liebe war? Welches Geheimnis birgt dieser charismatische Mann?

- Das *Vom Winde verweht* der deutschen Nachkriegszeit
- Federica de Cesco auf der Höhe ihrer Kunst

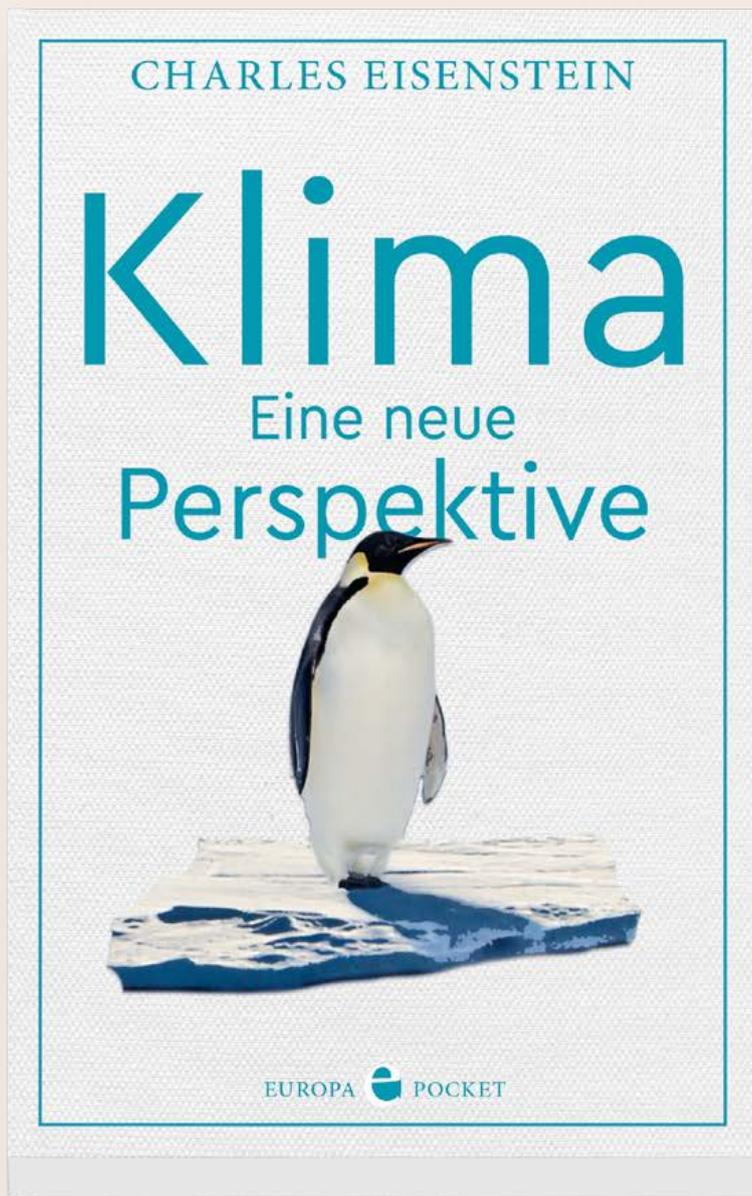
ERSCHEINT IM
APRIL 2021

Federica de Cesco
Der englische Liebhaber
Roman
356 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-370-8
Best.-Nr. 260-00370
WG 2110



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Charles Eisenstein, Jahrgang 1967, graduierte an der Yale University in Philosophie und Mathematik. Persönliche und globale Krisensituationen führten ihn zu einer intensiven Beschäftigung mit der Body-Mind-Medizin und -Philosophie. Heute gilt er als einer der wichtigsten Vordenker für eine ökologische, vom Geld unabhängige Lebensweise. Er präsentiert seine Visionen als gefragter Vortragsredner, veranstaltet Seminare und verfasst Essays und Bücher.



© privat

»Nur wenn wir uns als Gesellschaft der Gemeinschaft allen Lebens auf Erden anschließen, ist Heilung möglich.«

Charles Eisenstein

**ERSCHEINT IM
APRIL 2021**

Klimawandel neu gedacht – eine ganzheitliche Perspektive

Der heute vorherrschende Konsens über unser Klima lässt wenig Raum für andere ökologische Anliegen. Doch es reicht nicht, lediglich neue Formen der Energiegewinnung oder des Konsums einzuführen, um eine »nachhaltige Entwicklung« zu ermöglichen. Vielmehr bedarf es eines radikalen Umdenkens im Sinne von »Interbeing«, einem ganzheitlichen Fühlen und Handeln, das die Verbundenheit aller Menschen, aber auch die Verbundenheit von Mensch und Natur ins Zentrum stellt, um einen positiven Wandel anzustoßen.

- Das erste Buch des großen Kulturphilosophen über die Zerstörung unserer Umwelt
- Zahlreiche Beispiele, wie wir zu einer neuen Verbundenheit mit der Natur finden, um unser Klima zu retten
- Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Wolfgang Sachs (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie)

Charles Eisenstein

Klima

Eine neue Perspektive

400 Seiten

broschiert

12 x 19 cm

14,00 € (D) / 14,40 € (A)

ISBN 978-3-95890-368-5

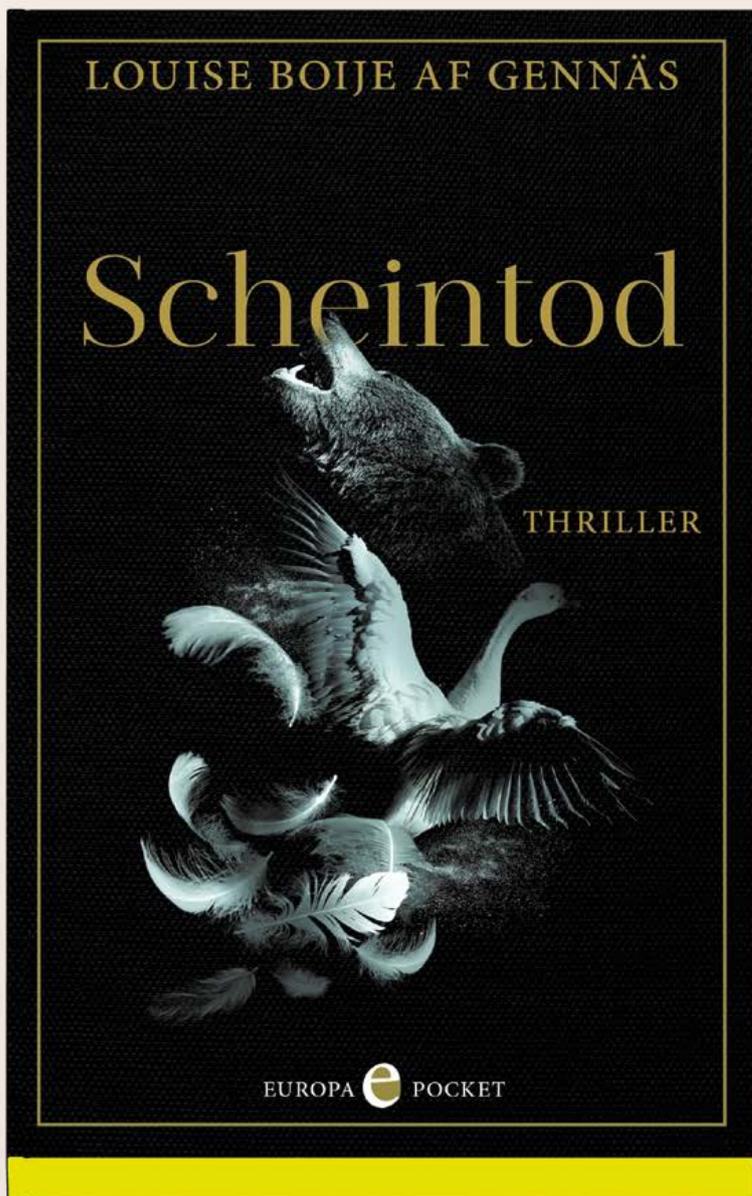
Best.-Nr. 260-00368

WG 2985



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



»Wie Louise Boije af Gennäs hier wirkliche Fälle und Fiktion vermischt, ist schlichtweg großartig – und wahnsinnig spannend.«

Die Buchbloggerin

Packend und realistisch erzählt, stellt die Autorin den Kampf einer jungen Frau gegen anonyme Kräfte ins Zentrum ihrer Widerstandstrilogie.

Intensiv, politisch und nervenaufreibend: Band 2 der Widerstandstrilogie

Nach Monaten der Angst und Verzweiflung hofft Sara, endlich zur Ruhe zu kommen. Ihr vermeintlicher Widersacher ist tot. Doch schon bald ereignen sich erneut mysteriöse Dinge, die sie und ihre Familie in Lebensgefahr bringen. Auf der Suche nach Erklärungen stößt Sara schnell auf eine verstörende Spur, die bis in höchste Regierungskreise führt. Nun braucht sie all ihre Kraft, um ihren ominösen Verfolgern die Stirn zu bieten ...

- Noch mehr Spannung und Dramatik
- Stieg Larsson meets Paula Hawkins
- Über das Wagnis, aufzustehen und Widerstand zu leisten

ERSCHEINT IM
MAI 2021

Louise Boije af Gennäs

Scheintod

Thriller

Aus dem Schwedischen
von Ulrike Brauns

528 Seiten

broschiert

12 × 19 cm

14,00 € (D) / 14,40 € (A)

ISBN 978-3-95890-371-5

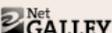
Best.-Nr. 260-00371

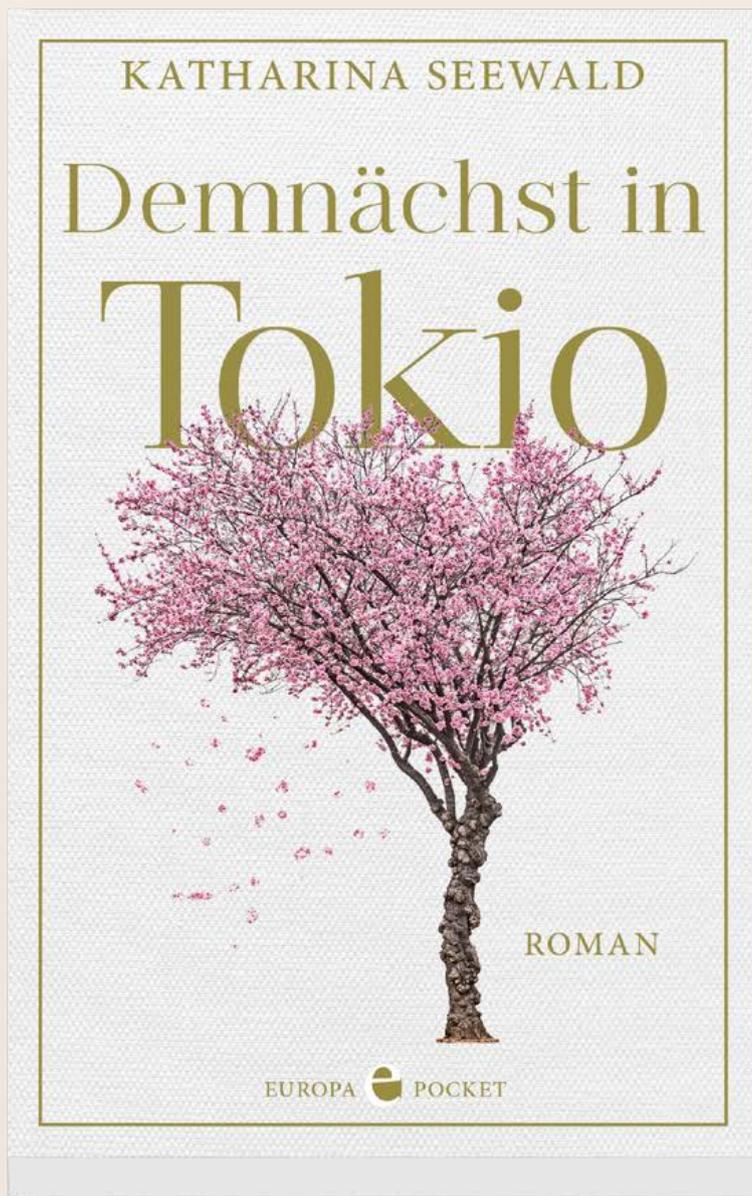
WG 2121



9 783958 903715

 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Katharina Seewald lebt und arbeitet auf Mallorca und im Rhein-Main-Gebiet als freie Autorin. Ihr Interesse an den besonderen geschichtlichen Verstrickungen zwischen Japan und Deutschland zur Zeit des Nationalsozialismus erwarbte 2009 während einer Recherche nach Okinawa/Japan, dem Schauplatz einer der größten Schlachten des Zweiten Weltkriegs.



© Eva Huber

Mit historischer Präzision und viel psychologischem Gespür zeichnet Katharina Seewald das Leben einer jungen Frau, die in turbulenten Zeiten ihren eigenen Weg geht.

**ERSCHEINT IM
MAI 2021**

Liebe in Zeiten des Nationalsozialismus: eine Amour fou vor exotischer Kulisse

Die 18-jährige Elisabeth macht sich 1934 ins fremde Japan auf, um ihren von den Eltern bestimmten zukünftigen Ehemann zu treffen: Ernst Wilhelm, 39, Diplomat in Tokio, der mit der Heirat seinen Posten im Dienst des Deutschen Reichs sichern will. Die Situation, in der sie sich wiederfindet, ist verwirrend. Warum ist Ernst so zurückhaltend? Ist sein Freund Alexander ein Spion? Und wie soll sie damit umgehen, dass ihr Herz für den falschen Mann schlägt?

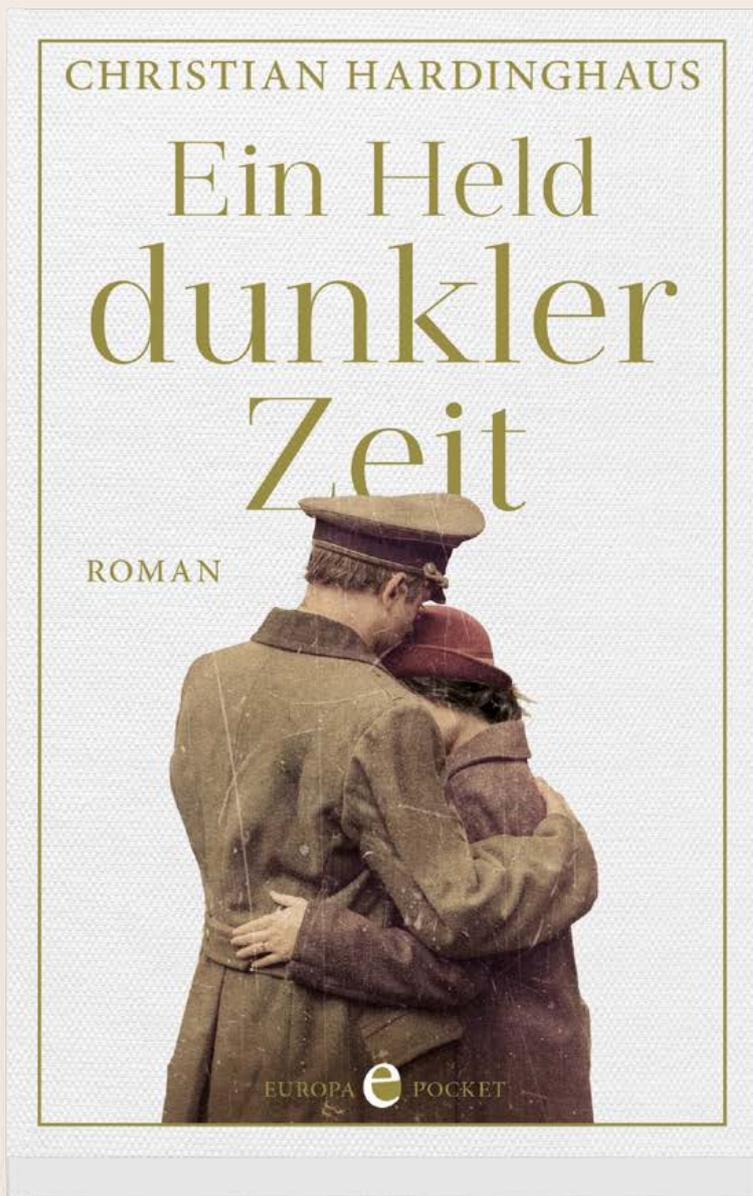
- Beindruckend authentischer Frauenroman über eine Dreiecksiebe im Nationalsozialismus
- Historisches Flair, diplomatische Verwicklungen und tiefe Gefühle einer Amour fou vor dem exotischen Setting Tokios
- Coming-of-Age und Coming-Out: Eine junge Frau bricht mutig mit der Konvention und erkennt schließlich ihre Blindheit rund um Intimität und sexuelle Orientierung

Katharina Seewald
Demnächst in Tokio
Roman
398 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-372-2
Best.-Nr. 260-00372
WG 2110



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Dr. phil. Christian Hardinghaus, geb. 1978 in Osnabrück, promovierte nach seinem Magisterstudium der Geschichte, Literatur- und Medienwissenschaft im Bereich Propaganda- und Vorurteilsforschung des Zweiten Weltkriegs. Er arbeitet als Historiker, Autor und Journalist und schreibt neben Fach- und Sachbüchern auch Romane. Die dem Buch zugrunde liegende wahre Geschichte hat er in penibler Recherchearbeit und mit historischer Kompetenz gemeinsam mit dem Sohn des Protagonisten aufgearbeitet und zusammengefasst.



© privat

»Um meine Frau und meine Kinder zu retten, würde ich durch die Hölle gehen.«

Wilhelm Möckel

Eine große Liebe in Zeiten des Nationalsozialismus

Winter 1941/42, deutsche Stellungen in der Südukraine. Wilhelm Möckel, Unterarzt in der Panzer-Aufklärungs-Abteilung 16, kämpft einen verzweifelten Kampf – er benötigt das EK I. Klasse. Es ist die einzige Chance, in den Offiziersrang aufzusteigen und beim Führer ein Gnadengesuch einzureichen, um seine halbjüdische Frau »arisieren« zu lassen. Eine Ausnahmeregelung der Nazis verspricht ihr »deutsches Blut«, wenn er zum Helden wird ... Mit großer Präzision für historische Details zeichnet Christian Hardinghaus nach einer wahren Begebenheit die Liebesgeschichte von Wilhelm Möckel und Annemarie Gutenberg.

- Roman über Liebe, Menschlichkeit und Kameradschaft im Nationalsozialismus
- Packende Schilderung vom Leben, Kämpfen und Sterben der einfachen Soldaten an der Ostfront
- Eine Hommage an Erich Maria Remarque: ein *Im Osten nichts Neues* des Zweiten Weltkriegs

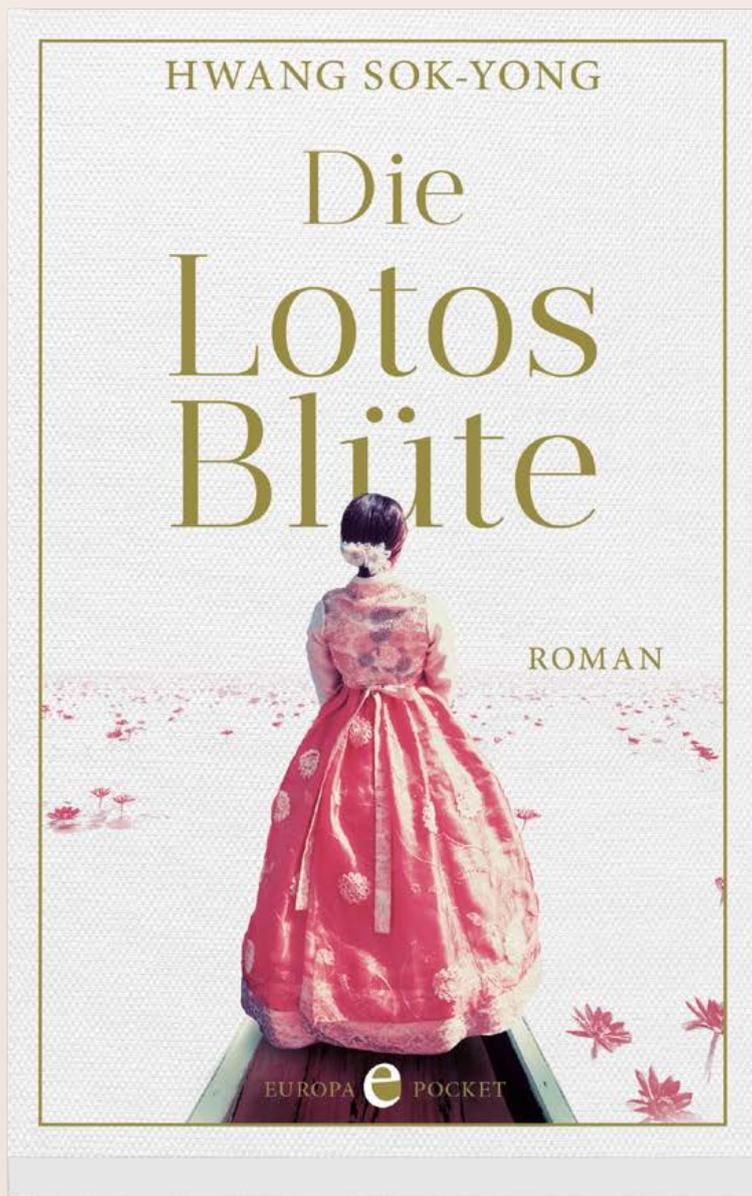
ERSCHEINT IM
JUNI 2021

Christian Hardinghaus
Ein Held dunkler Zeit
Roman
368 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-374-6
Best.-Nr. 260-00374
WG 2110



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Hwang Sok-yong, geb. 1943, wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Literaturpreisen ausgezeichnet, und sein Werk ist in Teilen auch in Deutschland bekannt. Während der Militärdiktatur infolge unerlaubter Reisen in den Norden kurzzeitig interniert, gilt er heute als Südkoreas wichtigster Autor und aussichtsreichster Nobelpreiskandidat.



© Paik Dahum

»Ein wahrhaft großes Buch.«

Le Monde

Ein sinnliches Meisterwerk und eine Odyssee der Gefühle

Hwang Sok-yong entführt den Leser in das Asien des 19. Jahrhunderts, in eine Welt des Opiumhandels und der Prostitution: Von der Stiefmutter verkauft, auf einem Handelsschiff nach China gebracht – Shim Chong ist erst 15 Jahre alt, als sie sich plötzlich als Zweitfrau eines alten Chinesen auf dem Festland wiederfindet. Lenhwa, Lotosblüte, heißt sie jetzt, und alles ist so furchtbar anders, als sie es gewohnt ist – bis sie eines Tages entdeckt, dass auch sie ihr Leben in die eigenen Hände nehmen kann.

- Ein ungemein lesbarer literarischer Schatz: die »Geisha« aus Korea
- Verglichen mit Zola, Dos Passos und Solschenitzyn
- Mit zahlreichen internationalen Literaturpreisen ausgezeichnet
- Verträumt und erotisch, episch und von abgründiger Tiefe

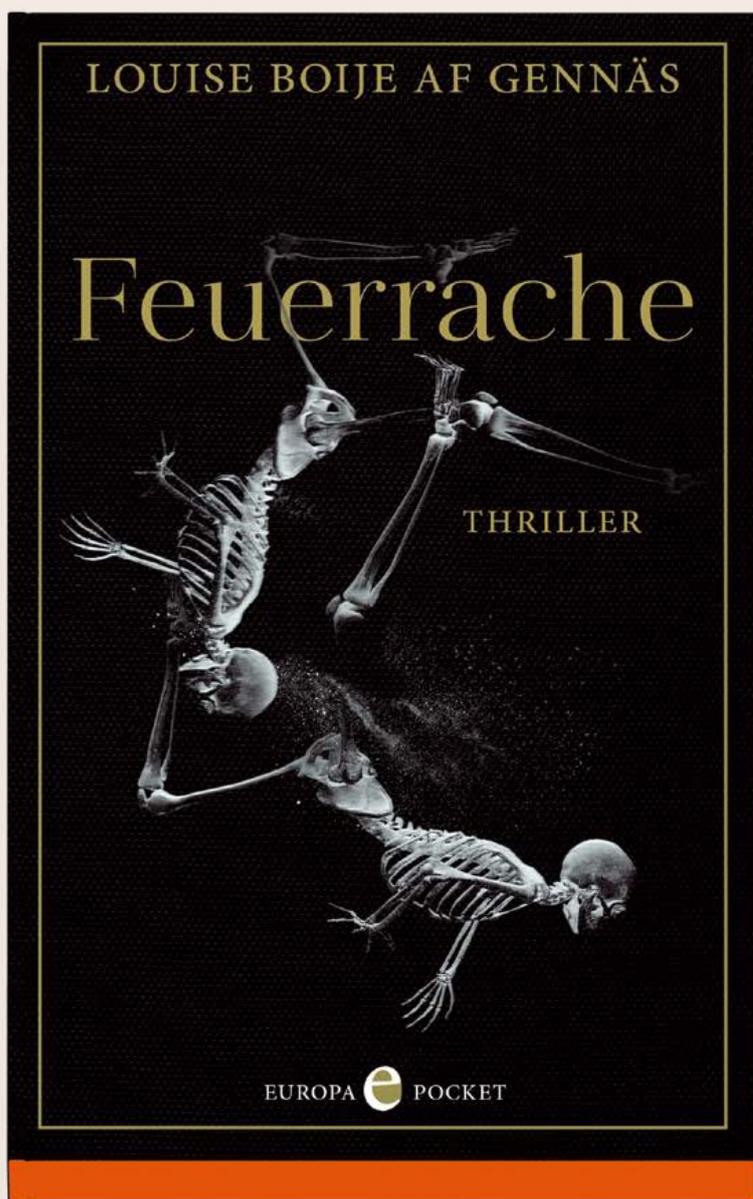
**ERSCHEINT IM
JUNI 2021**

Hwang Sok-yong
Die Lotosblüte
Roman
Aus dem Koreanischen
von Ki-Hyang Lee
496 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-373-9
Best.-Nr. 260-00373
WG 2110



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



»Eine gesellschaftskritische Verschwörungstrilogie, die in Erinnerung bleiben wird.«

Sortimenterbrief 7-8/2019

»Dieser Roman übertrifft einiges an Dramatik, was sich zurzeit zwischen zwei Buchdeckeln auf dem Buchmarkt tummelt. Sehr nah am politischen Zeitgeschehen, nimmt uns die Autorin mit auf einer eindrucksvollen Lesereise.«

Magazin Kölleforia

Das fulminante Ende: Band 3 der Widerstandstrilogie

Monatelang wurde die 25-jährige Sara von einer Schattenorganisation an den Rand des Wahnsinns getrieben. Mehrere ihr nahestehende Personen sind unter mysteriösen Umständen zu Tode gekommen. Und immer noch lassen ihre Widersacher nicht von ihr ab: Zu groß ist die Gefahr, dass die junge Frau ihre dunklen Mächte enthüllt, denen bereits ihr Vater gefährlich nahe gekommen war. Wird sie es schaffen, dem Gewirr aus Mord, Intrigen und Manipulation ein für alle Mal ein Ende zu setzen?

- Schwedenkrimi auf höchstem Niveau
- Das furiose Finale der einzigartigen Suspense-Reihe, die man erst dann aus der Hand legen kann, wenn Sara erfahren hat, was wirklich hinter all den seltsamen Ereignissen steckt

ERSCHEINT IM JULI 2021

Louise Boije af Gennäs

Feuerrache

Thriller

Aus dem Schwedischen

von Ricarda Essrich

632 Seiten

broschiert

12 × 19 cm

14,00 € (D) / 14,40 € (A)

ISBN 978-3-95890-375-3

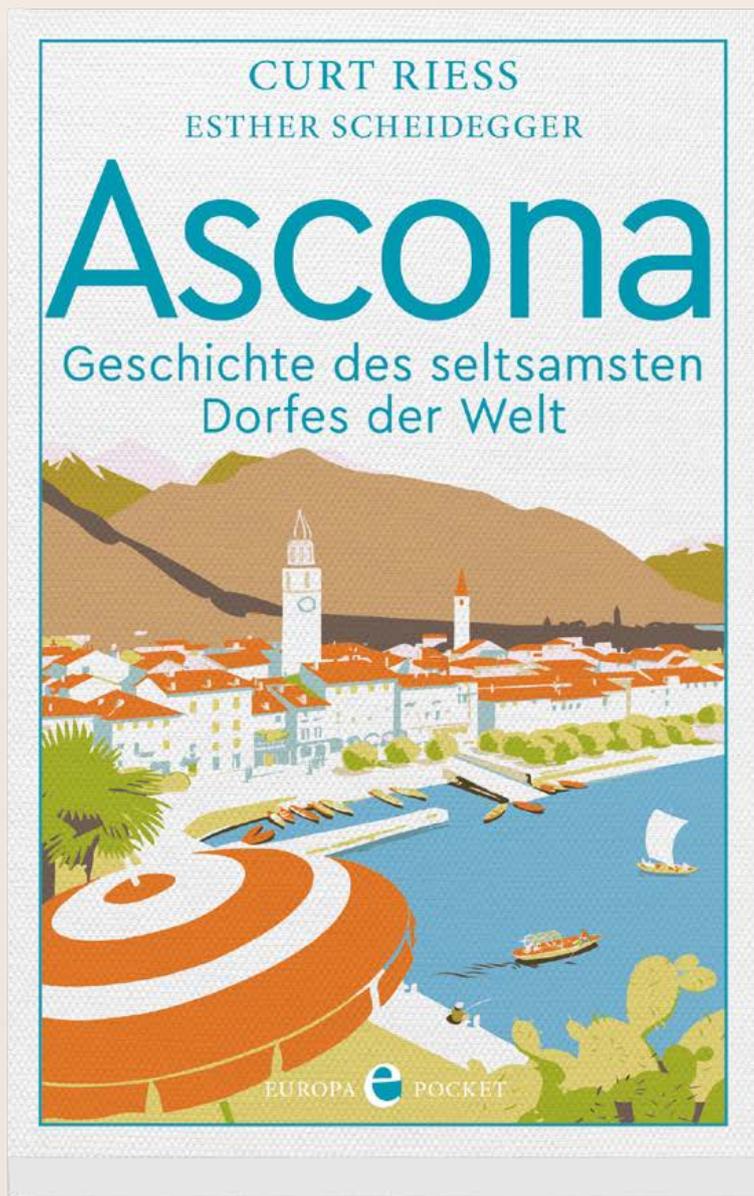
Best.-Nr. 260-00375

WG 2121



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Curt Riess wurde 1902 in Würzburg geboren. Nach dem Studium arbeitete er als Journalist. 1933 emigrierte er nach Frankreich, ein Jahr später wurde er US-Korrespondent für *Paris Soir* und mit Kriegsbeginn Kriegsberichterstatter für die *United States Navy*. Nach dem Krieg kehrte er nach Europa zurück und lebte ab 1952 in der Schweiz, in Ascona und Zürich. Er starb 1993 in Zürich.

»Vielleicht ist es eine Welt, vielleicht ist es nur ein Traum – Ascona verbindet Vergangenheit und Gegenwart.«

Tessiner Zeitung

**ERSCHEINT IM
JULI 2021**

Ascona – das weltberühmte Dorf im schönen Tessin

Im trotz aller Weltkrisen und -kriege immer schicken und mondänen Ascona begegneten sich Künstler und Kunstliebhaber, Einheimische und Exilanten, Intellektuelle und Naturmenschen. Man amüsierte sich, diskutierte, und zahlreiche Musiker, Tänzer, Schriftsteller und Architekten fanden Inspiration und Impulse für spätere Werke. Von Erich Mühsam über die Gräfin Reventlow bis zum Clown Dimitri – Curt Riess erzählt unterhaltsam von den Bewohnern und Besuchern des »seltsamsten Dorfes der Welt«.

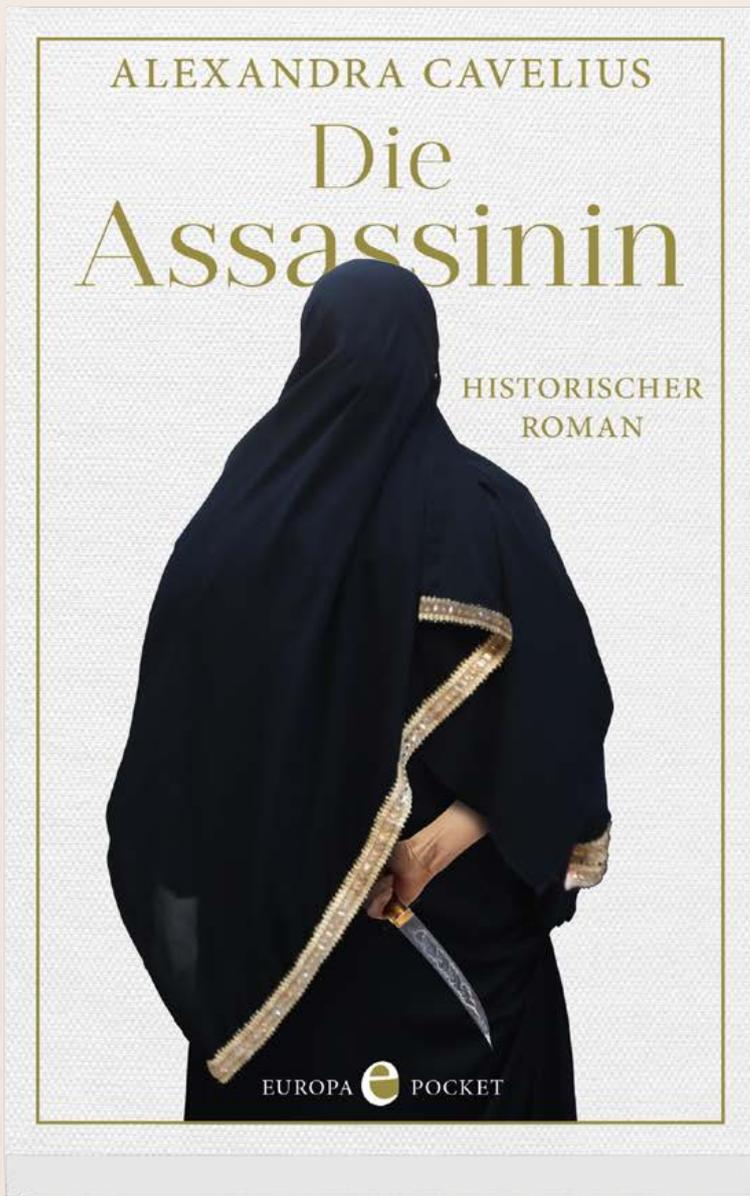
- Künstler, Anarchisten, alter Adel, Nackttänzerinnen und die Vegetabilisten vom heute mythisch umwobenen Monte Verità – in Ascona findet jeder seinen Platz
- Wie kein anderer weiß Curt Riess die sich kreuzenden Lebensläufe, Begegnungen und individuellen Geschichten der Protagonisten zu erzählen

Curt Riess
Ascona
240 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
12,00 € (D) / 12,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-387-6
Best.-Nr. 260-00387
WG 2112



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Alexandra Cavelius ist freie Autorin und Journalistin. Zu ihren letzten, sehr erfolgreichen Werken zählen zusammen mit dem international anerkannten Traumathologen Jan Ilhan Kizilhan die Geschichte der Jesidin Shirin *Ich bleibe eine Tochter des Lichts* und die *Psychologie des IS*. Sie hat sich in verschiedenen Werken intensiv mit schwer traumatisierten Überlebenden und radikalisierten Tätern auseinandergesetzt. Durch ihre vielfachen Recherchen über Krieg und Glauben sowie den Islamischen Staat und dessen Opfer verfügt Alexandra Cavelius über tiefgehende Einsichten, die sie in diesen Historienroman mit einfließen lässt.



© Andreas Keller

»Heute wie damals prallen Glaubenswelten aufeinander, es tobt ein Kampf der Zivilisationen.«

Alexandra Cavelius

Der große historische Roman über eine Gotteskriegerin zur Zeit der Kreuzzüge

Das Königreich Jerusalem im 12. Jahrhundert: Die Christin Lucia gerät in die Hände der mörderischen Sekte des Alten vom Berge und wird zur Assassinin ausgebildet. Sie soll den Thronfolger des Kreuzritterreiches ermorden. Das Mädchen schmuggelt sich als Mätresse in den Palast von Tyrus ein. Das Attentat gelingt, aber die 17-Jährige durchschaut die Intrige ihres Ziehvaters und flieht, denn jetzt sind ihr die eigenen Gefährten, mit den Dolchen in den Mänteln, auf den Fersen ...

- Psychologisches Meisterwerk über den Geheimbund der Assassinen als Vorläufer heutiger Terroristen
- Spannende Story um eine junge »Gotteskriegerin«, die sich für den Frieden entscheidet
- Für die Fans von *Königreich der Himmel*

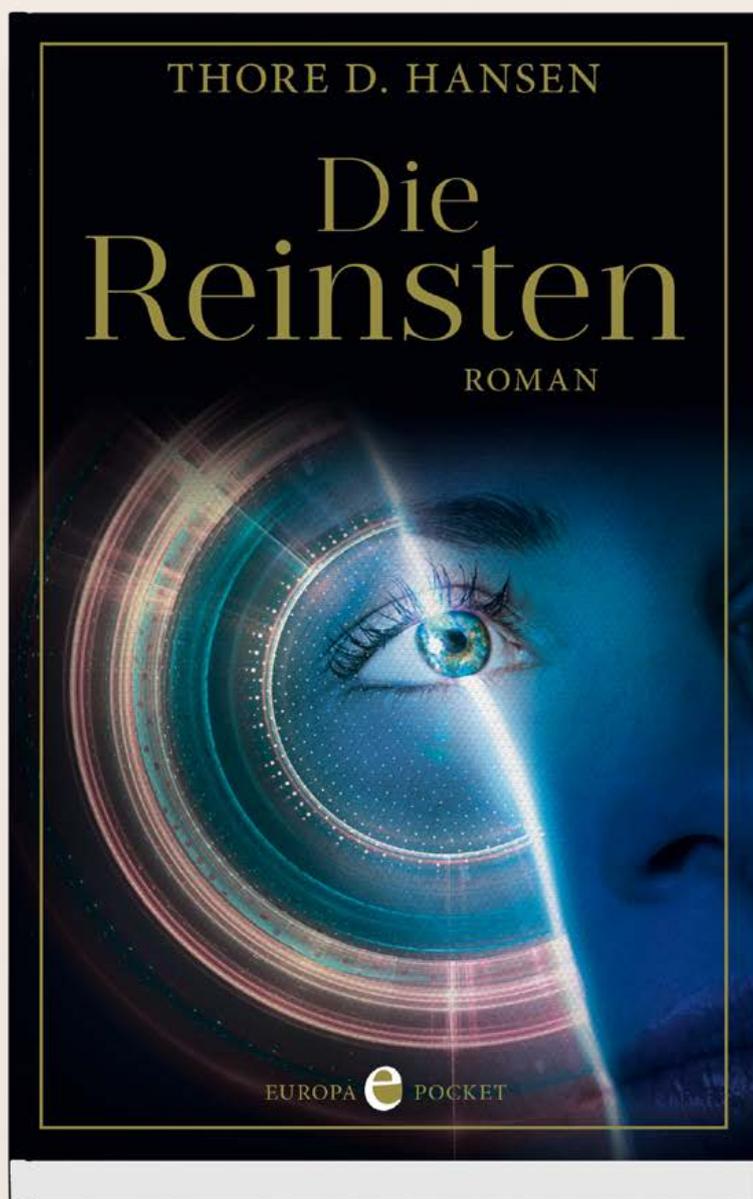
ERSCHEINT IM
AUGUST 2021

Alexandra Cavelius
Die Assassinin
Historischer Roman
720 Seiten
broschiert
12 × 19 cm
14,00 € (D) / 14,40 € (A)
ISBN 978-3-95890-378-4
Best.-Nr. 260-00378
WG 2113



 eBook erhältlich

 Net GALLEY



Am Ende der Zukunft – werden wir noch Menschen sein, wenn die KI uns beherrscht?

Die Erde im Jahr 2191: Hundertfünfzig Jahre nach einer verheerenden Zeit von Kriegen, Seuchen und Klimakatastrophen führt die künstliche Intelligenz *Askit* die letzten Überlebenden in eine Ära des Friedens. Elite der neuen Welt sind die *Reinsten*. Nachdem eine von ihnen, Eve Legrand, von *Askit* verstoßen wird, beginnt sie die Welt mit anderen Augen zu sehen. Doch dann begreift sie, dass *Askit* sie zu seinem Werkzeug bestimmt hat, die Menschheit zu retten oder endgültig zu vernichten.

- »Hansen setzt mit diesem Buch in der gerade beginnenden Debatte, wie Künstliche Intelligenz für nachhaltige Entwicklung genutzt werden kann, wichtige Akzente.« *RIFF-Reporter*, 02.07.2019
- Für Leser von Frank Schätzing

Thore D. Hansen, Politikwissenschaftler und Soziologe, arbeitete erfolgreich als Wirtschaftsjournalist und Kommunikationsberater. Der Spezialist für internationale Politik und Geheimdienstarbeit ist gefragter Experte in den Medien und Autor futuristischer Polit-Thriller wie *Silent Control* und *Quantum Dawn*. Seine Bücher extrapolieren die Folgen gegenwärtiger Trends für die nächste Zukunft.



© Oliver Becker – Fotografie Berlin

»Ich finde es genial, dass man die beiden großen Themen Klimawandel und Digitalisierung so zusammenbringt, dass daraus ein spannender Roman wird.«

Ernst Ulrich von Weizsäcker, ehemaliger KO-Präsident des Club of Rome

**ERSCHEINT IM
AUGUST 2021**

Thore D. Hansen
Die Reinsten
Roman
broschiert
424 Seiten
12 × 19 cm
12,00 € [D] / 12,40 € [A]
ISBN 978-3-95890-377-7
Best.-Nr. 260-00377
WG 2121

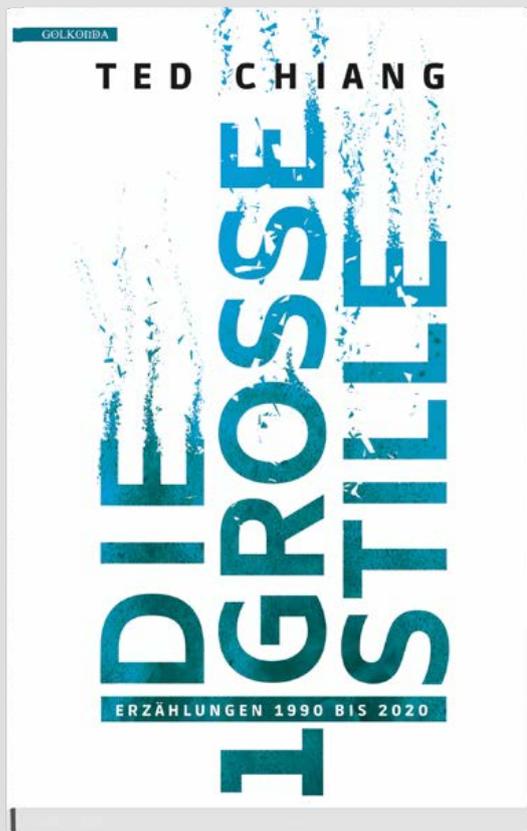


9 783958 903777

 eBook erhältlich

 Net GALLEY

Das Gesamtwerk von Ted Chiang 1990–2020: Geschichten, die ein ganzes Universum enthalten



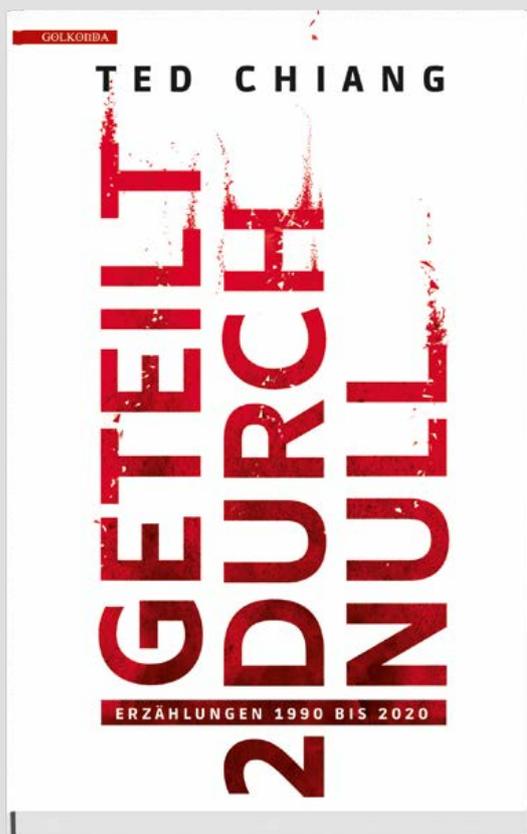
Ted Chiang, erst kürzlich in die »Science Fiction Hall of Fame« aufgenommen, gilt weltweit als die größte Entdeckung innerhalb der Science-Fiction der letzten 20 Jahre. Sein wandlungsfähiger Stil ist in der Lage, als Essay, Reportage, Gebet oder Erzählung daherkommen. Jede Geschichte ist ein Erlebnis, das man nicht so schnell wieder vergisst. Denis Scheck bezeichnete ihn in seiner ARD-Sendung *Druckfrisch* als »derzeit besten Verfasser von Science-Fiction und Fantasy-Erzählungen«. Die spanische Tageszeitung *El País* nennt ihn »einen neuen Messias der Science-Fiction-Literatur«.

Besonders wertige Ausstattung – perfekt für Sammler und als Geschenk

Ted Chiang
Die große Stille
Erzählungen 1990 bis 2020 Band 1
 Deutsch von molosovsky, Jakob Schmidt und Karin Will
 392 Seiten
 Pappband mit Lesebändchen
 ISBN 978-3-96509-035-4
 Best.-Nr. 284-09035
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)

eBook erhältlich

Net GALLEY



Ein mit allen wichtigen SF-Preisen ausgezeichnetes Werk – in mehr als 20 Sprachen übersetzt

Ted Chiang
Geteilt durch null
Erzählungen 1990 bis 2020 Band 2
 Deutsch von molosovsky und Karin Will
 360 Seiten
 Pappband mit Lesebändchen
 ISBN 978-3-96509-037-8
 Best.-Nr. 284-09037
 24,00 € (D) / 24,70 € (A)

eBook erhältlich

Net GALLEY

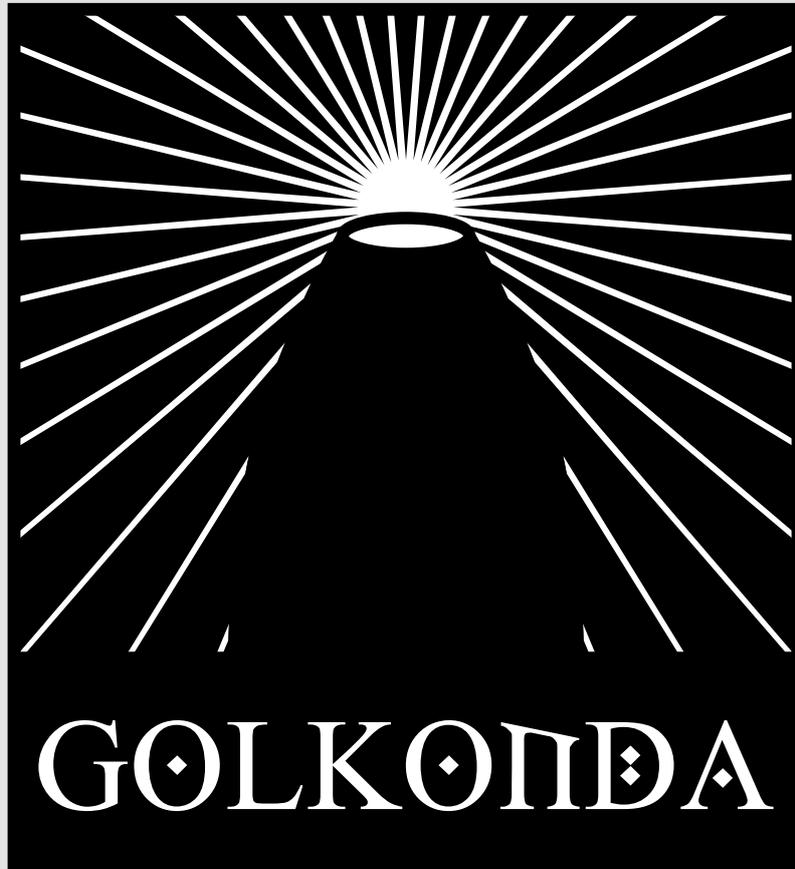


»Ein Buch, das zum erzählerisch Erstaunlichsten, intellektuell Aufregendsten und ästhetisch Innovativsten zählt, was mir in den letzten Jahren unter die Augen gekommen ist. Wenn es ein Kennzeichen großer Kunst ist, dass sie uns die Wirklichkeit mit anderen Augen sehen lässt, dann ist dieses Buch große Kunst.«

Denis Scheck

»Ein Erzählband, der dich dazu bringt, nachzudenken, dich mit den großen Fragen des Lebens zu beschäftigen und dich menschlicher zu fühlen. Die höchste Spielart der Science-Fiction.«

Barack Obama



»Ich würde mich nicht als Philosophen bezeichnen, aber es stimmt, dass ich über philosophische Fragen schreibe. Science-Fiction eignet sich dafür hervorragend. Es lässt jede Prämisse des Denkens als attraktiv und glaubwürdig erscheinen. Die Welt würde heutzutage mehr Philosophie lesen, wenn die Philosophen, statt Traktate abzufassen, Science-Fiction-Stories geschrieben hätten.«

Ted Chiang

»Nur wer fähig ist, Schmerz zu fühlen,
ist noch lebendig.«

Eine zauberhafte Fantasygeschichte über eine unmögliche Liebe

Hyoju, eine junge Frau von 29 Jahren, verlor als Kind ihre Eltern bei einem Autounfall. Sie arbeitet als Ticketverkäuferin an einem Busschalter, ein Job, der ihr keinen Spaß macht. Sie fühlt sich leer und ausgebrannt, weil sie ohne Sinn und Zweck in den Tag hineinlebt. Ihr Freund hat vor Kurzem die Beziehung beendet, als er erfahren hat, dass sie eine Waise ist. Umso mehr überrascht es sie, als sie plötzlich Nachricht vom Tod ihrer Großmutter erhält, und sie fährt in ein kleines Dorf, um an der Bestattung teilzunehmen. Am letzten Tag der Beerdigungsfeier halten die Dorfbewohner ein merkwürdiges Ritual auf einem Hügel vor einem nahe gelegenen Berg ab; dabei warnen sie Hyoju, den Berg zu betreten. Als sie nach Hause zurückkehren will, betritt sie irrtümlich die verbotene Zone. Im gleichen Moment bemerkt sie, wie ein silbern glänzender Schatten aus ihrem Körper entweicht. Kurz darauf trifft sie einen geheimnisvollen Mann namens Muyeong, der halb menschlich, halb göttlich ist, magische Kräfte besitzt und den Kreislauf des Waldes behütet. Er führt sie zu einem 1000-jährigen Ginkgobaum, dem eigentlichen Herrscher des Waldes, der alle seine Bewohner miteinander verbindet. Hyoju erfährt: Wenn es ihr nicht gelingt, ihren Schatten innerhalb der nächsten fünf Tage wiederzufinden, ist sie dazu verdammt, für immer als Geist im Wald umherzuirren. Zusammen mit Muyeong macht sie sich auf die Suche nach ihrem Schatten, und damit beginnt die wundervolle Geschichte von Hyoju und Muyeong, die den Leser in eine magische Welt entführt ...



© privat

Danbi Eo, geboren 1986, veröffentlichte ihren ersten Roman *Eclipse* (Mondfinsternis) im Jahr 2018. Anschließend schrieb sie die szenische Lesung *Wald, Wind und der Mond*, die auf diesem Roman basiert. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin arbeitet sie als Schauspielerin, Bühnenschriftstellerin und Drehbuchautorin für das Fernsehen. Außerdem verfasst sie Novellen und Webtoons (Comics) für das Internet. Danbi Eo lebt in Okcheon, Chungcheongbuk-do in Korea.

Danbi Eo
Der Wald der verlorenen Schatten
Roman
248 Seiten
gebunden
13,5 × 21,5 cm
18,00 € (D) / 18,50 € (A)
ISBN 978-3-96509-039-2
Best.-Nr. 284-09039
WG 1133

ERSCHEINT IM
FEBRUAR 2021

 eBook erhältlich

 Net
GALLEY





Die dramatische Liebesgeschichte zwischen einem magischen Wesen und einer Frau ohne Schatten – beste koreanische Fantasyliteratur.

LESEEXEMPLAR
AB DEZEMBER 2020



- Ein zauberhaftes Fantasmärchen in bester koreanischer Erzähltradition
- Die Liebesgeschichte zwischen einer Frau, die ihren Schatten verloren hat, und einem magischen Wesen, das den Wald behütet
- Werbung auf Social-Media-Plattformen und in relevanten Medien
- Trailerwerbung in U-Bahnen diverser Großstädte

Band 2 der grandiosen Mischung aus Science-Fiction, Biopunk, Afrofuturismus und Spionage-Thriller

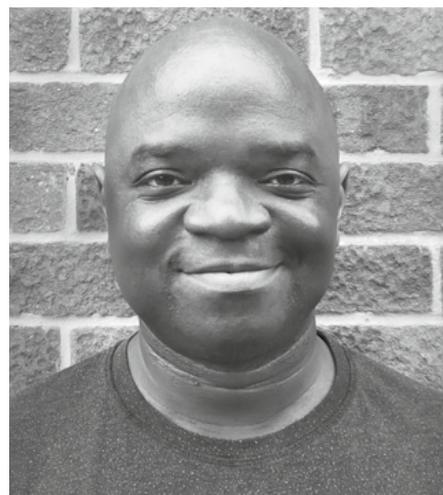
2067: Die Stadt Rosewater ist chaotisch, pulsierend und voller Leben – das zum Teil immer außerirdischer wird, ohne dass die Bevölkerung die damit verbundene Bedrohung erkennt.

Auch dem charismatischen Bürgermeister Jack Jacques, der Rosewater zu einem von Nigeria unabhängigen Staat erklärt hat, ist die Gefahr der unterschweligen Übernahme durch die Aliens nicht bewusst. Zumal er andere Sorgen hat, denn die nigerianische Regierung ist nicht bereit, die prosperierende Stadt kampfflos in die Freiheit zu entlassen.

Da erwacht in den ruhigen Vorstädten der Stadt eine Ehefrau und Mutter, die zu ihrem Entsetzen nicht mehr weiß, wer sie ist – mit Erinnerungen, die zu etwas viel Älterem, Zerstörerischem gehören, das nicht von dieser Welt stammt.

Als Wormwood, der Außerirdische, der für Rosewaters rasantes Aufblühen gesorgt hatte, im Sterben liegt, ist diese Frau die letzte Hoffnung für die von nigerianischen Truppen bedrängte Stadt. Doch der Preis für die Rettung ist hoch. Wie hoch, erkennen nur die S45-Agentin Femi, Ex-Agent Kaaro, seine Lebensgefährtin Aminat und schließlich auch Jack Jacques. Doch ist es für einen anderen Weg nicht bereits zu spät?

Rosewater – der Aufstand ist die spannende Fortsetzung des fulminanten Auftakts der Trilogie und schließt inhaltlich ziemlich direkt an den ersten Band an. Teils Science-Fiction, teils Spionage-Thriller, teils phantasmagorische Reise durch eine bizarre, aber nicht allzu ferne Zukunft, ist dieses Buch eine nigerianische Alien-Invasionsgeschichte, die man nicht mehr aus der Hand legen möchte.



© David Thompson

Tade Thompson ist der Autor der *Rosewater-Trilogie*. Für den ersten Band war er 2017 Finalist im Rennen um den John W. Campbell Memorial Award und im selben Jahr Gewinner des NOMMO Awards sowie 2019 des Arthur C. Clarke Awards. Für *Rosewater – der Aufstand* war er 2020 für den British SF Association Award nominiert. Seine für den British Fantasy Award nominierte Novelle *The Murders of Molly Southbourne* wurde kürzlich für eine Verfilmung ausgewählt. Tade Thompson schreibt auch Kurzgeschichten, die ebenfalls für Preise nominiert wurden. Der in London als Sohn von Yoruba-Eltern geborene Autor lebt und arbeitet heute an der Südküste Englands.

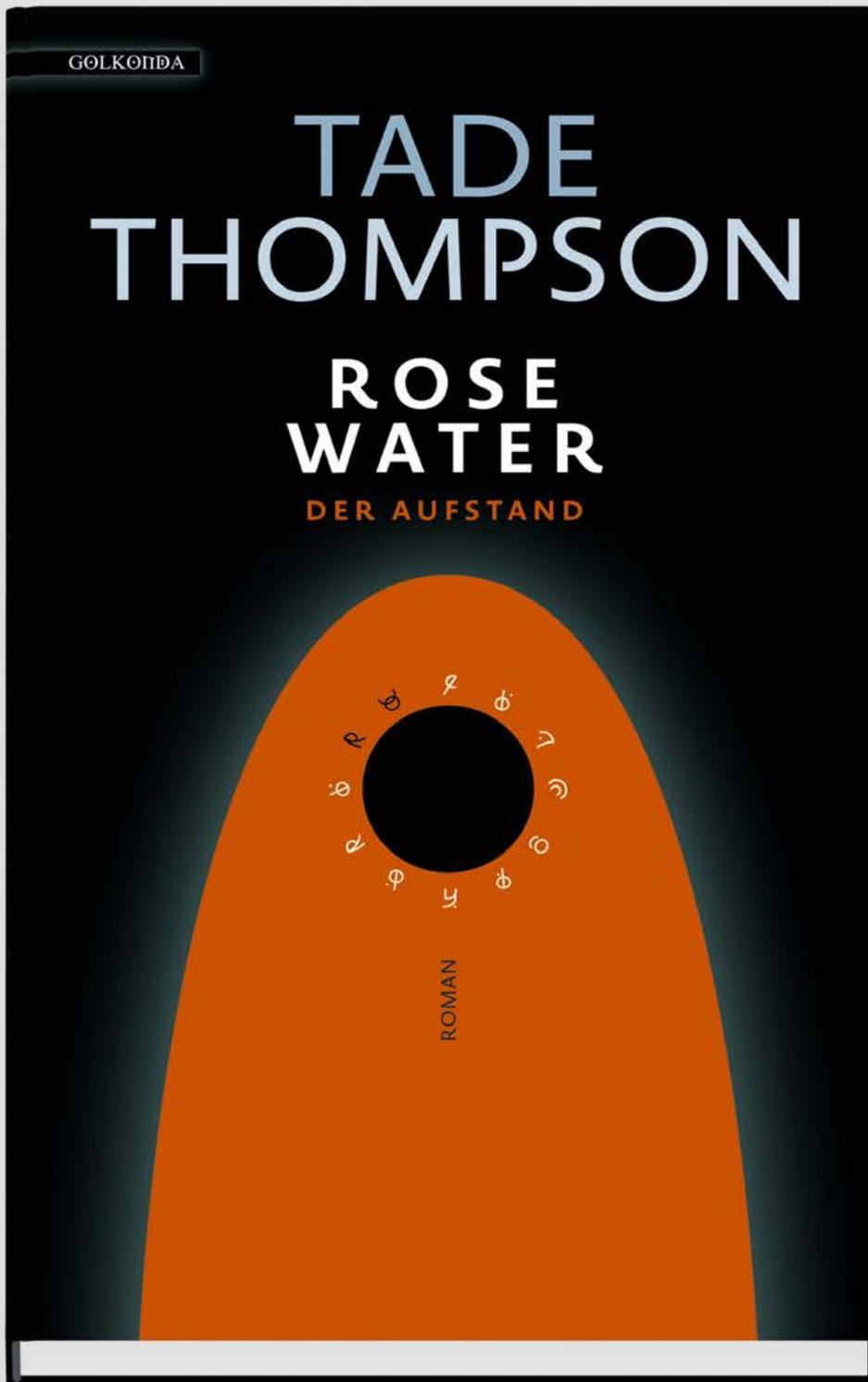
Tade Thompson
Rosewater – der Aufstand
Roman
Deutsch von Jakob Schmidt
ca. 400 Seiten
Flexband mit geradem
Rücken & Lesebändchen
13,7 × 21,7 cm
20,00 (D) / 20,60 (A)
ISBN 978-3-96509-026-2
Best.-Nr. 284-09026
WG 1131

ERSCHEINT IM
MAI 2021

 eBook erhältlich







»Dieser spannende Roman bietet eine geschickt gewobene und prägnante Mischung aus Science-Fiction, Psychologie, Action und Mystery. Sehr empfehlenswert.«

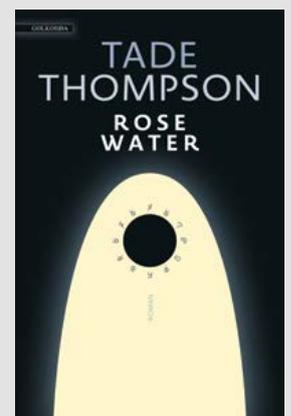
Kate Elliott

»Nigeria mausert sich zum Sci-Fi-Land. Tade Thompson ist die nächste große Genre-Entdeckung«

Florian Schmid, der Freitag

- Hochgelobte Fortsetzung des gut eingeführten ersten Bandes
- Auf der Welle des Afrofuturismus: innovative SF mit nigerianischem Schauplatz
- Preisgekrönter Autor: Gewinner zahlreicher Science-Fiction-Awards und jüngst für die Rosewater-Trilogie für den Hugo Award 2020 nominiert

WEITERE BÜCHER
IM GOLKONDA VERLAG:

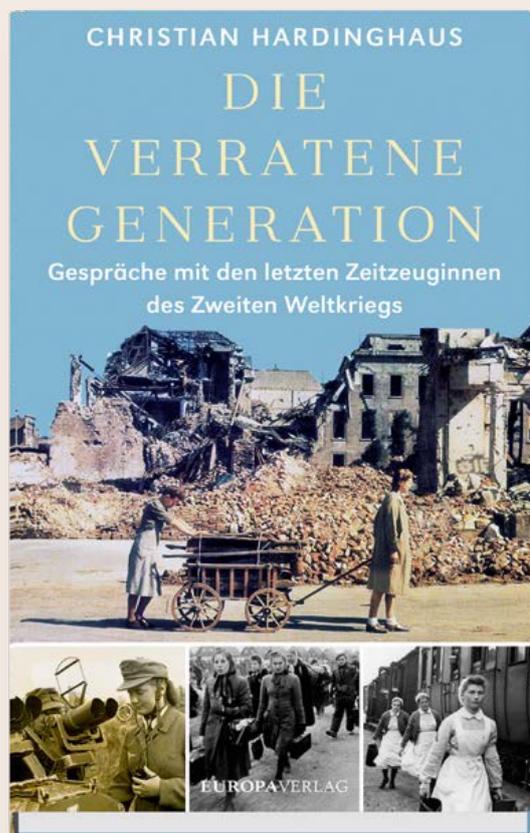


Tade Thompson
Rose Water
 Roman
 440 Seiten
 Flexband mit geradem Rücken &
 Lesebändchen
 13,7 x 21,7 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-96509-010-1
 Best.-Nr. 284-09010
 WG 1131



9 783965 090101

Der Zweite Weltkrieg aus der Sicht der letzten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

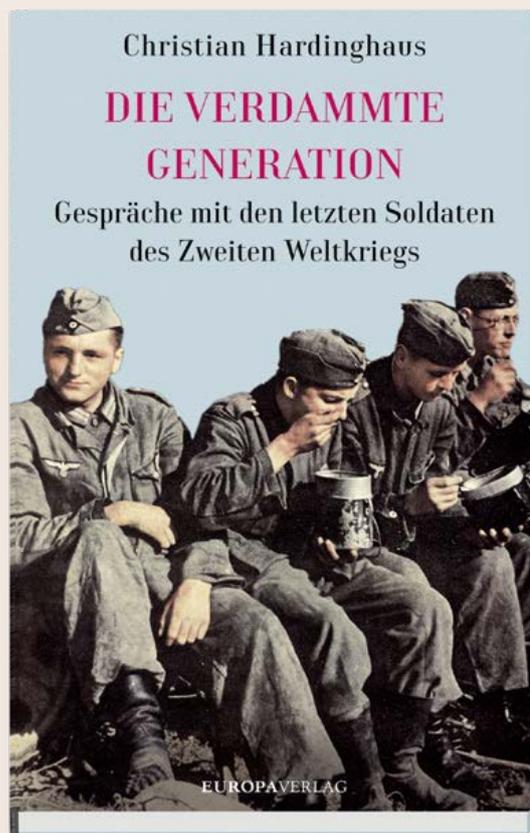


Deutsche Frauen erlebten den Zweiten Weltkrieg auf eine ganz andere, oftmals kaum weniger furchtbare Weise als ihre an die Front abkommandierten Ehemänner, Söhne, Väter oder Brüder. Sie waren es, die den Rest der Familie in einer furchtbaren Zeit zusammenhalten mussten. Tage, Wochen und Monate harrten sie in Kellern oder Luftschutzbunkern aus, während ab 1942 deutsche Wohngebiete von der britischen und amerikanischen Luftwaffe dem Erdboden gleichgemacht wurden, und versuchten trotz Obdachlosigkeit, Hungersnot und Todesangst, bis zum Ende durchzuhalten.

Christian Hardinghaus
Die verratene Generation
Gespräche mit den letzten Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkriegs
 336 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 mit zahlreichen Fotos und Abbildungen
 13,5 × 21,5 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-332-6
 Best.-Nr. 260-00332
 WG 1947

eBook erhältlich

Net GALLEY



Während Holocaust und Judenverfolgung seit Jahrzehnten ihren berechtigten Platz besetzen, haben wir vergessen, die Soldaten, die auf deutscher Seite im Zweiten Weltkrieg gekämpft haben, zu fragen, wie das alles wirklich war im Krieg. Ein Versäumnis, das Ende der 1960er-Jahre seinen Anfang nahm, als rebellische Studenten damit begannen, ihre Elterngeneration pauschal als Nazis zu verdammen. Alle bisherigen Versuche einer differenzierten Betrachtung unserer dunkelsten Geschichte scheiterten. Die Legende einer sauberen Wehrmacht ist zur Legende einer verbrecherischen Wehrmacht verkommen.

Christian Hardinghaus
Die verdammte Generation
Gespräche mit den letzten Soldaten des Zweiten Weltkriegs
 328 Seiten
 gebunden mit Schutzumschlag
 mit zahlreichen Fotos und Abbildungen
 13,7 × 21,7 cm
 20,00 € (D) / 20,60 € (A)
 ISBN 978-3-95890-297-8
 Best.-Nr. 260-00297
 WG 1947

eBook erhältlich

Net GALLEY



EUROPAVERLAG

Europa Verlag in Europa Verlage GmbH

Theresienstr. 18 · D-80333 München
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-0
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
info@europa-verlag.com
www.europa-verlag.com

Lektorat
Désirée Schön
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-27
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
ds@europa-verlag.com

Verkaufsleitung

Kathleen Roth
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33 50
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
kr@europa-verlag.com
kr@golkonda-verlag.de

Digitaler Vertrieb

Patrick Blasco
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33 11
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
pb@europa-verlag.com
pb@golkonda-verlag.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Lesungen und Veranstaltungen

Barbara Stang
Tel.: +49 (0)175 - 56 32 602
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
bs@europa-verlag.com

Rechte & Lizenzen / Honorare

Monika Roleff
Tel.: +49 (0)89 - 189 47 33-15
Fax: +49 (0)89 - 189 47 33-16
mr@europa-verlag.com

Verlagsauslieferungen

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Alexandra Reichel
Siemensstr. 16
D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0)641 - 9 43 93-36
Fax: +49 (0)641 - 9 43 93-29
a.reichel@prolit.de

Österreich

MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 - 680 14-0
Fax: +43 (0)1 - 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice: Tel.: +43 (0)1 - 680 14-5

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 - 209 25 25
Fax: +41 (0)62 - 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch



Vertreter/Vertreterinnen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Str. 1
D-01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 - 31 79 05 0
Fax: +49 (0)35955 - 77918
info@lotharbader.de

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
D-51065 Köln
Tel.: +49 (0)221 - 60 87 038
Fax: +49 (0)221 - 69506074
schikowski@immerschoensachlich.de

Schweiz

Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 - 762 42 45
Fax: +41 (0)44 - 762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 421 22 45
Fax: +49 (0)30 - 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Baden-Württemberg

Michael Jacob
Lettenacker 7
D-72160 Horb
Tel.: +49 (0)7482 - 91 156
Fax: +49 (0)7482 - 91 157
verlagsvertretung@michael-jacob.com

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
A-8046 Graz
Tel.: +43 (0)664 - 91 653 92
Fax: +43 (0)810 - 9554/464886
buero@va-neuhold.at
www.va-neuhold.at

Bayern

Beyerle Verlagsvertretungen Gbr
Cornelia & Stefan Beyerle
Riesengebirgstr. 31a
93057 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 - 46709370
Fax: +49 (0)941 - 46709371
buero@beyerle.bayern
www.beyerle.bayern



Fundierte medizinische Information über Auswirkungen, Hintergründe und Profiteure



- Die neuesten Forschungsergebnisse, Studien und Therapieansätze
- Effiziente Maßnahmen und Mittel, die vor Ansteckung mit dem Coronavirus und den gravierenden Folgen schützen können
- Medienauftritte der Autorin

»... ein äußerst lesenswertes Buch zu COVID-19, das ein höchst willkommener Kompass ist durch das Dickicht von Fakten, gezielt geäußerten Interessen, Vermutungen, Fehlinformationen und Verschwörungstheorien rund um die Corona-Pandemie.

Die Autorin tritt nicht als Alleswiserin auf, sondern lässt mehrere Meinungen gelten, was dieses Buch unideologisch macht.«

natur & heilen 11/2020

»Ich habe schon mehrere ›Corona-Bücher‹ gelesen, aber dieses hat mich wirklich nachdrücklich beeindruckt. Es ist sehr informativ, liefert viele, auf Studien zurückzuführende Fakten und ist dennoch auch für den Laien verständlich genug geschrieben. Ich empfehle dieses Buch allen, die Hintergrundinformationen lesen möchten, die man normalerweise nicht in den Tageszeitungen etc. findet. Ich werde dieses Buch mit Sicherheit noch öfters zu Hand nehmen, um etwas nachzulesen. 5 Sterne von mir.«

Eine Leserin

Miryam Muhm

Die Wahrheit über COVID-19

*Licht ins Dickicht der Halbwahrheiten
und wie Sie sich vor dem Virus schützen
können*

304 Seiten

Klappenbroschur

13,5 × 21,5 cm

19,00 € (D) / 19,60 € (A)

ISBN 978-3-95890-338-8

Best.-Nr. 260-00338

WG 1610



9 783958 903388

eBook erhältlich

Net GALLEY

EUROPAVERLAG